

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das Volksblatt erscheint mit täglichen Heften (Montag ausser) und ist in den Postämtern zum Abonnement zu beziehen. Preis 1 Mark. Einzelhefte 15 Pfennig. Verleger: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Halle a. S., Postfach 100. Druck: Druckerei des Volksblattes, Halle a. S., Postfach 100.

Das Volksblatt erscheint mit täglichen Heften (Montag ausser) und ist in den Postämtern zum Abonnement zu beziehen. Preis 1 Mark. Einzelhefte 15 Pfennig. Verleger: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Halle a. S., Postfach 100. Druck: Druckerei des Volksblattes, Halle a. S., Postfach 100.

Das Ergebnis der Länderkonferenz über die Parteizentrale Thüringen

Severing glänzend gerechtfertigt

Ultimative Forderung an Fried: Entlassung der Nazipolizeileiter oder Spernung der Reichsgelder - Der Nazipolizeiminister darf weiter regieren

Unter dem Vorsitz des Reichsministers des Innern Dr. Brüning beschäftigte sich die Konferenz der Innenminister, auf der sämtliche Länder vertreten waren, am Mittwoch mit den Grundlagen für die Gewährung von Zuschüssen für politische Zwecke an die Länder. Der Reichsminister wies ausdrücklich auf die grundsätzliche Bedeutung der Frage hin, die von Thüringen durch die Berufung von Nationalsozialisten in leitende Stellen der Thüringer Landespolizei angeregt sei; er legte die grundsätzliche Entscheidung der erwähnten Grundlage vor und stellte fest:

Das Reich hat zur Johnsons unter der Voraussetzung der unbedingten Zustimmung der erwähnten Grundbesitz hat, nicht der Reichsminister des Innern fest, dass die Gewährung von Zuschüssen an Thüringen unzulässig sei, falls das Thüringische Staatsministerium auf seiner Ansicht beharrt, die für leitende Stellen der Thüringer Polizei in Aussicht genommenen Nationalsozialisten zu ernennen.

In der Aussprache wurde von verschiedenen Seiten der revolutionäre Charakter der Deutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei hervorgehoben und entsprechende Material hergestellt. Es herrschte einmütige Auffassung, dass den verfassungswidrigen Verbindungen dieser Partei mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzutreten werden müsse.

Abgesehen von der Reichsminister des Innern Staatsminister Baum die einbringliche Forderung, die beschlossene Einstellung von Nationalsozialisten in die Thüringer Polizei aufzugeben, und erklärte, dass, falls dieses Erlangen erfolglos bliebe, er sich für beschlossene Fälle, die Stellung weiterer Nationalsozialisten einstelle.

Staatsminister Baum teilte mit, dass die in Frage stehenden Ernennungen unter der Voraussetzung erfolgt seien, dass der Thüringische Landtag, was erst am 24. Juni möglich sei, die entsprechenden Mandate bewilligen werde. Der Reichsminister des Innern erklärte darauf, dass er sofort ein förmliches Ergehen an das Thüringische Staatsministerium richten werde, seines Bedauerns, dass Nationalsozialisten in Frage kommen, ausdrücklich zu machen. Das Ergehen wird heute, Freitag, nach Weimar abgehen.

Neue Revolution.

Buchminister Fried insofern sozialdemokratische Presse.

Gieseler, 24. Mai. (Sg. Dusselb.). Der nationalsozialistische Innenminister Dr. Fried hat die sozialdemokratische „Eisenacher Volkzeitung“ auf die Dauer von zwei Wochen verboten. Das Verbot erfolgte wegen der Abänderung einer Aeusserung des sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Brill im Namen des Thüringischen Landtags. Brill hatte danach erklärt, dass die Behauptungen Fried's, „der gemeinsame und schicksalhafte Volkswort, den es in der Volksgeschichte gegeben hat, das ist der von 1918, und der ungeschwächte Volkswort in der Weimarer in Theorie und Praxis“, als gäbe es Verlogenheit; sei, die in der letzten Zeit im Thüringer Landtag geäußert worden ist.

Strochewitschismus.

Die Moskauer Straßensperrungen.

In Hamburg kam es am Mittwochabend und in der Nacht zum Donnerstag zu heftigen Zusammenstößen zwischen Nationalsozialisten, Sozialisten des Bolschewismus und Kommunisten. Vor dem Gebäude der Oberpostdirektion wurden mehrere nationalsozialistische Truppen von Kommunisten angegriffen. Es kam zu einem heftigen Streikergeschehen, in dem Pfeiler, Schlagring und Schmittkühnel die Hauptrollen spielten. Drei Nationalsozialisten und ein Sozialist wurden verletzt.

Sie kommen zusammen nicht kommen!

Die Sammlung des Bürgerturns in einer großen Partei des Mittel- odermals mißlungen

In letzter Zeit haben unter der Führung des sozialistischen Reichstagsabgeordneten Dr. Schulz zwischen den Mittelpartien wiederholt Verhandlungen über eine Reorganisierung der Bürgerlichen Mitte statt. Eine Verschmelzung der Mittelpartien hat jedoch nicht stattgefunden, die auf dem Weg einer Verschmelzung zu führen schien, hat seit Mittwoch abgebrochen zu sein.

In dem letzten Moment hat sich die Deutsche Sozialpartei immer wieder an die Gänge des „Sozialistischen Ordens“ bemüht. In Absicht der kritischen finanziellen Lage dieser Organisation rechnete man im Lager der Sozialpartei bestimmt mit einer Verschmelzung. Inzwischen erfolgte die Gründung der „Sozialistischen Vereinigung“. Scholz hat demnach immer wieder versucht, die „Junger“ an den Verhandlungen teilzunehmen. Dagegen beharrte er auf die Sorge um die Zukunft der Sozialpartei, die ähnlich wie die Demokraten ständig an Mitglieder verliert. Drei-mal wurden großen Erfolg an den nachgehenden Verhandlungen der „Junger“ Besprechungen vermisst. So oft es so weit vor, hatten Wahren und Vornamen von „Junger“ ab.

Scholz bemühte sich demnach nicht weiter um Verhandlungen mit dem „Junger“, sondern schickte sie dem auf die „Eisenacher Partei“ und die Demokraten. Außerdem beschloß er, die Volkswortzeitung in den großen Kreis einzubringen. Scholz verhandelte mit dem Reichsparteileiter Dr. Brüning, dem Demokraten Koch und den Volkswortzeitung Leitern Zeitz und Sabelner. Wittenberg am 24. Mai, kam in gemeinsamen Sitzungen über die Bildung einer parlamentarischen Arbeitsgemeinschaft, der später die Verschmelzung der einzelnen Parteigruppen folgen sollte.

Das Verbot ist nicht allgemein referiert, während die Volkswortzeitung anfänglich Neugier zeigte. Der Reichsparteileiter Dr. Brüning verweilte sich schon bei der ersten Besprechung abgemeldet. Die anderen Vertreter zeigten von Verhandlung zu Verhandlung weniger Neugier, von dem großen Erfolg, bis am Mittwoch die Dinge klarer und Scholz sich um eine Forderung ärmere erklärte. Er beschwerte die Verhandlungen als gescheitert. Es ist nicht das schmerzhaft, daß die Parteien be-

heimmann mußten schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden. In Paderborn wurde, wo erst am Sonntag ein politischer Zusammenstoß ein Todesopfer gefordert hat, kam es am Donnerstagabend wiederum zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Stahlhelmern und Kommunisten. Ein Thüringischer Arbeiter namens Ködiger wurde im Verlauf der Auseinandersetzung von Kommunisten durch einen Dolch tödlich getötet. Die Leiche der Arbeiter Max Wehde und Willi Schmalz aus Paderborn, die beide der kommunistischen Partei angehörten, wurden unmittelbar nach der verdrückten Zeit beigesetzt.

Über opten soll.

Reichsfinanzminister Hildebrandt über Staatsreform.

Wittenberg, 30. Mai. (Sg. D.) In Rahmen einer Witzüberbesprechung der Deutschen Sozialpartei sprach Reichsfinanzminister Hildebrandt über die Staatsreform. In Bezug seiner Ausführungen kam der Minister auch auf die schwierigen Verhältnisse bei der Staatsreform zu sprechen. Die Steuerpreise seien früher übermäßig gestiegen, die Belastung habe demnach durch Abgrenzungen teilgenommen. Durch Beschneidung, auf die wir gekommen ohne Einfluss sind, seien die Preise erheblich gesunken, das Meer könne nicht weiterbetrieben. Steuererhöhung und Steuererhöhung sollen erfolgen, wenn auch die andere Seite Opfer bringt, dann werden wir eben noch weiter. Eine andere Lösung ist vollkommen unmöglich, und es müßte auf das tiefe bedauert werden, daß in dieser ungeschickten ersten Zeit so wenig Einfluss vorhanden ist. Das Reich könne von seiner Haltung nicht abgeben, so ernst die Frage der Stilllegung sei.

Unbeliebbar.

Die sogenannte Alte Sozialdemokratische Partei scheint immer noch außerordentlich großes Bedauern nach Plagiaten zu haben. Sie hat am Donnerstag auf einem „Landesparteitag“ für die wichtigsten Landesämter eine Landtagsrats-Bundesliste aufgestellt, an deren Spitze der bisherige Landesparlamentarier Duff steht. Es ist so gut wie sicher, daß die SPD nicht ein einziges Mandat erhalten wird.

Aufrechterhalten des Hindenburg-Monopols. Die Reichsregierung hat jedoch die notwendigen Durchführungsbestimmungen zum Hindenburgmonopoles und die Hindenburg-Einkaufsverordnung erlassen. Das Hindenburgmonopoles wird mit dem 1. Juni 1930 in Kraft gesetzt.

Zeit gewonnen ...

Wirth droht - Fried baut die Stellung aus

Am Mittwoch hat sich in Berlin die Länderkonferenz mit dem Fall Fried beschäftigt. Es herrschte Übereinstimmung darüber, daß die Einstellung von Nationalsozialisten in die Polizei, wie sie die Thüringische Regierung auf Verlangen Fried's vorgenommen hat, mit dem republikanischen Charakter der Polizei nicht vereinbar ist und demnach gegen die Bestimmungen verstoßt, unter denen das Reich Zuschüsse für die Landespolizei gewährt. Die gleiche Übereinstimmung bestand darüber, daß die Nationalsozialistische Partei durchaus staatsfeindlich in Charakter trägt und daß ihren Beiträgen und Wachstums mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzutreten werden müsse.

Der an Stelle des Thüringischen Innenministers erscheinende Ministerpräsident Baum kämpfte, ganz im Sinne Fried's, auf der Konferenz um Zeitgewinn. Als der Reichsinnenminister Brüning forderte, die Einstellung von Nazipolizeileitern aufzugeben, wies Baum aus, um Zeit zu gewinnen, damit es in den vielen Wochen sein unerbittliches Treiben gegen Gesetz und Verfassung fortsetzen kann.

Das nächste Ziel der Verschleppung sucht das Thüringische Ministerium in der Frage der Schulgebühren zu betreiben. Herr Baum hat an das Reichsinnenministerium einen Brief geschrieben, in dem er die Klage vor dem Staatsgerichtshof behauptet und in aller Absicht ersucht, damit zu warten, bis die Thüringische Regierung mit Kirche und Reichsgericht Verhandlungen über die Frage der Schulgebühren geführt habe. Auch dabei ist das Ziel, Zeit zu gewinnen.

In der Frage der Polizei hat Wirth freilich die Verschleppungstaktik noch auf der Länderkonferenz durchgesetzt. Er hat auf den Verschleppungsversuch mit dem förmlichen Ersuchen an die Thüringische Staatsregierung geantwortet, seinen Wunsch über die Einstellung der Nationalsozialisten in sofort rückgängig zu machen, andernfalls er die Reichszuschüsse sperren würde.

Indessen ist auf der Länderkonferenz die Hauptfrage nicht erörtert worden: daß nämlich ein Nationalsozialist, Aufsicht und Polizeiverwalter, der nachweislich sein Amt zu verfassungswidrigen Handlungen mißbraucht, Minister des Innern in Thüringen und damit Chef der Thüringischen Polizei ist!

Wenn das Thüringische Kabinett um Zeitgewinn kämpft, so zu dem Zweck, daß Herr Fried für das staatsfeindliche Treiben der Nazis in Thüringen Wachtpositionen schaffen kann. Es ist seine Absicht, bis dieses Treiben so lange Zeit zu gewinnen, bis das Reich keine Zeit mehr haben wird, einen Ausbruch gegen die Verfassung präventiv entgegenzutreten.

Das Vergehen Fried's wird täglich propagandistisch, Eisenacher Volkzeitung verboten. Das Verbot nimmt Bezug auf die Wiedergabe der scharfen Aeusserung eines sozialdemokratischen Abgeordneten in Landtag gegen Fried. Der Feind der Republik erwidert darin eine persönliche Beschimpfung und gleichzeitig eine „Verabwöhnung“ der verfassungswidrigen, schrecklichen republikanischen Staatsform der Landes- Thüringen. Das Verbot und noch viel mehr die Begründung zeigt von beispielloser Dreistigkeit eines Kammars, der unvorsichtig einen Feind und Helfer der verfassungswidrigen, schrecklichen republikanischen Staatsform und ein verurteilter Polizeiverwalter ist!

Herr Fried hat sich ferner nicht damit begnügt, im Widerbruch zur Reichsverfassung eine öffentliche Aufführung des Dramas von Gröbe, „Frauen in Rot“ zu betreiben. Er hat im Widerbruch zu Verfassung und Verbandsrecht gleichzeitig eine geschlossene Vorstellung für die Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die in Gera beschuldigt war, verboten. Das Verbot ist ein Fried überdrehtes, hochmütiges die Grenzen der Reichsgesetze wie der Reichsverfassung. Herr Fried wiederholt in

Wärtingen, was er in Bayern gelernt hat. Deshalb wird jedes Ärgern der Reichsregierung die Autorität des Reiches und seines Verfassungsaufbaus zu schaden!

Vertrauen für MacDonald.

Die Abstimmung über die Wahllohnfrage.

Am 29. Mai (Sig. Bericht). Gegen 11 Uhr nachts erfolgte im Parlament die Abstimmung über die Wahllohnfrage. Die Abstimmung wurde mit 70 gegen 24 Stimmen bei Enthaltung abgeschlossen.

Der Kampf um die Arbeitslosenversicherung.

Das Oberhaus hat die Arbeitslosenversicherung in ihrer ursprünglichen Fassung abgelehnt. Die Regierung hat nun einen Entwurf vorgelegt, der die wichtigsten Punkte der ursprünglichen Fassung enthält.

Die Ennstal - die Ennstal!

Das ennstalische Arbeiterpartei-Komitee hat sich an den Reichstag gewandt, um die Ennstal-Kommunen zu unterstützen.

Eine Stimmungsfrage.

Die Abstimmung über die Arbeitslosenversicherung. Die Regierung hat sich für eine Milderung der Bestimmungen ausgesprochen.

Norwegen lehnt die Militärleistungen ab.

Die norwegische Regierung hat die Militärleistungen abgelehnt. Die norwegische Regierung hat die Militärleistungen abgelehnt.

Der belgische Staatspräsident Siles ist ohne weitere Angabe von Gründen plötzlich zurückgetreten. Er übernahm die Regierungsgeschäfte beim Rücktritt von der Kuffurperiode, die Krone für den Präsidentenposten ausgeschrieben.

Die Rückgliederung des Saargebietes

Sozialdemokratische Interpellation im Reichstag

Am 29. Mai (Sig. Bericht). Die Reichstagskommission hat die Rückgliederung des Saargebietes in Betracht gezogen. Die Sozialdemokraten haben eine Interpellation eingebracht, die die Rückgliederung des Saargebietes in Betracht zieht.

Aufgabe des Reichsausschusses.

Die Aufgabe des Reichsausschusses ist es, die Rückgliederung des Saargebietes zu untersuchen.

Ein Haus der Jugend

Am 1. Juni wird in Frankfurt am Main ein Haus der Jugend eingeweiht. Das Haus der Jugend wird ein Zentrum für die Jugend sein.



Am 1. Juni wird in Frankfurt am Main ein Haus der Jugend eingeweiht.

Schöne Worte.

Die im Reichstag erzielten Fortschritte bei der Rückgliederung des Saargebietes haben eine neue Hoffnung erweckt. Die neuen Bestimmungen werden allen Gebieten unterstellt.

Das Deutsche Reich ist eine Republik.

Die deutsche Regierung hat erklärt, dass das Deutsche Reich eine Republik ist.

Die Beschlüsse von Mainz.

Die Beschlüsse von Mainz betreffen die Rückgliederung des Saargebietes. Die Beschlüsse von Mainz betreffen die Rückgliederung des Saargebietes.

Sabanna in Erwartung des Grafen Jurell.

Die Sabanna in Erwartung des Grafen Jurell. Die Sabanna in Erwartung des Grafen Jurell.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Ein Soziale-Museum in Frankfurt.

Ein Soziale-Museum in Frankfurt. Ein Soziale-Museum in Frankfurt.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

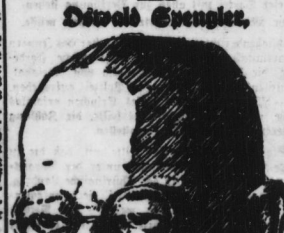
Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn. Die deutsche Wagner-Vorstellungen in Bonn.



Der Autor des obenstehenden Textes, Graf Jurell.

Thalia-Club.

Der Thalia-Club. Der Thalia-Club.

Der wein um Judend?

Der wein um Judend? Der wein um Judend?

Die Aufführung.

Die Aufführung. Die Aufführung.

Ein Soziale-Museum.

Ein Soziale-Museum. Ein Soziale-Museum.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen.

Die deutsche Wagner-Vorstellungen. Die deutsche Wagner-Vorstellungen.



Kirchen.

Für die wohlhabenden Leute, die es immer als etwas besonders Bedeutsames betrachten, auf Grund ihres möglichst früh genieschen zu können, sind schon seit ein paar Wochen die Keller mit Kirchengelbst gefüllt. Die entstammen zwar nicht den heimischen Gauen, sondern aus Südtirol und dementsprechend sind die Preise.

Man kann es dem alten römischen Meiler aller Heiligkeit, Sultans, wohl nachfühlen, daß er sich nicht gut, den Kirchengewinn aus Kleinalten nach Europa einzuführen. Plinius erzählt, daß die Karthager 600 nach Italien kamen, während sie damals bereits 120 Jahre in England bekannt und heimisch waren. Infolge wüßten Kirchengelbst, die wir wohlkühnen nennen und den Wogeln preisgeben, sind nur verdorbene Nachkommen durch die Nacht bereits verwehelter Eltern.

Was gibt es auch wohl Kostlicheres nach einer heißen Wanderung für Auge und Gaumen, als ein gefülltes Kirchengelbst? Aus dem einen laßt die rotwangige Glasflasche, im anderen glüht die purpurne Amarelle, und daneben hängen an den Ähren Dorenen die schönsten Gerösteten und Wägen und locken an wie glänzende dunkle Augen. Der Kirchengewinn, besonders die Südtiroler, ist ein ziemlich unerschöpfliches Baum, er verlangt fruchtbar, laßt keinen Verwässerungsboden, wie er gerade in Franken sich findet.

Nach einige Wochen — dann werden an allen Orten statt der teuren Erntlinge die weißen Rebe der schönen Frucht zum Verkauf bereitstehen. Kirchen sind, wie alles Dösi, gerade für die Blutbildung überaus gesund. Hoffentlich werden in diesem Jahre auch die Preise so, daß auch die Kinderbarmittel daran Freude und Nutzen haben können. Was die Natur uns ganz unerschöpflich gibt, soll der Mensch nicht zu vernachlässigen, daß viele unserer Väterwägen den höchsten Genuß der Kirchen nur vom Hörensagen kennen.

Die UDR. teilt mit:

Auf die Bekanntmachung in der heutigen Nummer wegen Ablieferung der fälligen Beiträge wird besonders hingewiesen. Die Anmeldungen zur Ortsratwahl haben nach § 117 der Reichsverfassungsbildung binnen drei Tagen nach Beginn der Wahlprüfung zu erfolgen. Wer diese Vorfrist verfehlt, kann mit empfindlichen Geldstrafen belegt werden. Es werden in der nächsten Zeit im größeren Umfange Rückmeldungen, ob alle wahlberechtigten Personen zur Ortsratwahl angemeldet sind, vorgenommen werden, weshalb beim Arbeitgeber empfohlen wird, etwa unterlassene Anmeldungen bei den hiesigen Ortsratwahlen sofort nachzuholen. Krankenkontrollen werden auch an Sonntagen und Feiertagen ausgesetzt. Die Wählerberechtigung ist durch die Wählerberechtigung bescheinigt. Die Wählerberechtigung ist durch die Wählerberechtigung bescheinigt. Die Wählerberechtigung ist durch die Wählerberechtigung bescheinigt.

Die Differenzen im halleischen Reichsbanner

Eine missverständliche Entscheidung und ihre Folgen - Keine Veranlassung zum Jubel der Gegner - Die republikanische Front steht fest

Halle, den 30. Mai.

Zu der am Mittwoch im Bierhaus Engelhardt einberufenen Versammlung des Reichsbanners war zur Klärung der Differenzen zwischen der Ortsgruppe Halle und dem Bundesvorstand des Bundesvorstandes die Gruppe, ferner gleichzeitige ebenfalls für den Bundesvorstand und als Vertreter des Vorstands der Sozialdemokratischen Partei Reichstagsabgeordneter Stellung erschienen. Reichstagsabg. Max Seydewitz (SPD) hielt ein politisches Referat über die Aufgaben einer republikanischen Schutzorganisation. Er zeichnete die immer größer werdende Gefahr des Faschismus, deren Zweck Wiedereinsetzen der wirtschaftlichen Verelendung ist. Die letzten Gedanken, die Alex Müller in der vorletzten Reichstagsversammlung entwickelte, trug Seydewitz vor. Trotz ihrer Aktualität und ihrer Wichtigkeit kann daraus auf eine eingehende Wiedergabe verzichtet werden. Seydewitz kam zu dem Schluss, daß vor allem ein politischer Kampf zu führen sei, der die wirtschaftliche Krise, die ökonomische Grundlage des Faschismus, zum Gegenstand hat. Dazu müssen alle Möglichkeiten ausgenutzt, alle Kräfte zusammengeführt werden. Klar zeichnete er die Rolle der Diktatur als Schutzgarantie des Kapitals, deren Aufgabe eine doppelte ist: die Wägen von den tatsächlichen Verhältnissen abzulösen und durch den Ruf nach einem Staat die Verhältnisse des Großkapitals zu schützen und zu verantern.

Das Mitglied des Bundesvorstands Groß unterwarf zum größten Teil Seydewitz' Ausführungen, forderte aber energisch, immer noch nach dem Gegner sehen! Landtagsabg. Alex Müller befaßte sich dann mit der Zurückweisung seiner Behauptung als Gewandheitsmitglied und dem Urteil des Bundesvorstandes Mitglieds Seydewitz, der in seiner Form Kritik zu berechtigter Kritik ist.

Reichstagsabg. Stellung hielt sich ebenfalls vor allem an Seydewitz' Forderung, alle wirtschaftlichen Kräfte zusammenzuführen. Er untersuchte die Stellung der Entscheidung der halleischen Reichsbanner-Ortsgruppe, die nach seiner Auffassung politisch eine Trennung von den demokratischen und Zentrumsmitteln des Reichsbanners bedeuete. Selbst die Reichstagsabg. und immer wieder die Betonung, „Das haben wir nicht! So gemeint und „Das wollen wir nicht!“ unterdrücken wir immer wieder. Würde Kaufmännische herrsche, als Stellung die Konsequenzen der Entscheidung und ihre Folgen auszuerte. Die Demokratischen tauschen gern Brechen gegen das Reich. In der Zeit des Diktaturführers des Einflusses der Reichstagsabg. Bayern, Mecklenburg ist Preußen das mächtigste und stärkste Bollwerk gegen den Faschismus. Nur durch die Koalition ist Preußen zu halten. Vertikalisierung der Preußenregierung bedeutet nichts anderes als dem Faschismus den Stützpunkt halben.“ Stellung bezeichnete die Entscheidung, organisatorisch gesehen, als einen Ver-

stoß gegen das Statut, politisch als ein Dummheit. Er teilte dann die einstimmige Stellungnahme des sozialdemokratischen Parteivorstands mit, die also lautet:

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands mißbilligt die Beschlüsse des Reichsbanners von seiner bisherigen überparteilichen Ziele abstrahierenden, Festsetzungen, rein sozialistische Schutzorganisation oder an die SPD. angelegte Einrichtungen ähnlicher Art zu bilden, lehnt der Parteivorstand mit aller Entschiedenheit ab.“

Schaumburg wandte sich ebenfalls gegen die Entscheidung Seydewitz. Müller ist Abgeordneter des halleischen Bezirks; der Bezirk mußte seinen Abgeordneten bedien. Seydewitz äußerte er gegen die Wählerberechtigung, die von Halle wenig gekümmert haben und Anzeigen, die von Halle auszugehen, nicht beachten. Groß vom Bundesvorstand kam dann ausführlich zu Wort. Einmündigkeit habe sich, daß die Ortsgruppe Halle mit ihrer unvollständigen Entscheidung gegen die Bundesbeschlüsse verstoßen habe. Jeder Reichsbannermitglied müsse aber aus den Organisationen der Parteien und Gewerkschaften getrennt haben, daß Schwingen gehalten werden müssen; sie sind Grund und Boden einer Organisation. Die Gedanken der Entscheidung könne die Ortsgruppe dem nächsten Bundeskongress als Antrag unterbreiten, so aber sei eine Verhandlung unmöglich. Er bezeichnete die Entscheidung als ein unglückliches Ding, dessen Änderung anders sei, als sein Sinn eigentlich gemeint sei. Die Parteivorstände haben doch klar ergeben, daß das

Reichsbanner Halle nicht daran denke, eine Trennung von den Mitgliebern, die der Demokratischen Partei angehören, zu verlangen. Die Entscheidung sollte also nur den Zweck haben, den Bundesvorstand „auf die Beine zu bringen“. Er versprach, daß zur Klärung der Fragen Bundesvorstandsmitglieder nach Halle kommen würden, vor allem der Sekretär des untrübsamen Artillerie Pöhlmann. Zum Schluss forderte er die Annahme einer Entscheidung, daß sich das Reichsbanner Halle auf den Boden der Bundesbeschlüsse stelle und die Überparteilichkeit des Reichsbanners gewahrt haben solle.

Schaumburg verlangte Abbruch der Versammlung und weitere Diskussion in einer neuen Versammlung. Die Mehrheit der Versammlung sprach sich dagegen aus. Bevor es zur Abstimmung über die Bundesentscheidung kam, wurde beantragt, erst dann abzustimmen, wenn Seydewitz seine beleidigenden Worte zurückgenommen habe und dem Ratgeber des Reichsbanners gegeben sei. Bei der Feststellung des Abstimmungsergebnisses über diesen Antrag ergaben sich Differenzen. Eine neue Abstimmung gegen die Partei nicht zu; es kam deshalb zu erregten Auftritten. In seiner Eigenschaft als Bundesvorstandsmitglied übernahm Groß nunmehr die Leitung der Versammlung, um, wie er sagte, eine einmündige Feststellung der Meinung der Mitglieder möglich zu machen. Daraufhin legte der Vorsitzende Müller sein Amt nieder und verließ mit einem Teil der Mitglieder den Saal. Die Bundesleitung mittels, wurde der Ortsvorstand in Halle beauftragt, den Ortsvorstand des Reichsbanners vorläufig zu ernennen und Neuwahlen durchzuführen.

Bier Menschen vom Himmel gefallen ...

Der gestrige Flugtag - Eine böse Regenwelle - Mängel der Organisation

Die halleischen Flugveranstaltungen scheinen von einem unglücklichen Stern verfolgt zu werden. Auch der gestrige Flugtag wurde im wesentlichen wieder zu einem Fluchtag. Erstens, weil wieder das Wetter einen Stich durch die Rechnung zu machen drohte, zweitens, weil die Organisation der Veranstaltung große Mängel aufwies.

Danke fast den ganzen Tag die Sonne lachend vom Himmel herabgelacht, so verfinsterte sich mit konstanter Düsternis gerade in dem Moment dem Himmel, als das Programm eröffnet werden sollte. Eine mächtige Wolkenwand aus dem Westen her auf sich stellen die ersten Tropfen. Man würde die Regenfront, soweit man welche mitgebracht hätte, doch bald bot auch der Regenfront nicht mehr genügend Schutz und man sich eilenden Schrittes — ja, aber wohin? Hier zeigte sich der erste Mangel an Organisation. Das kleine Restaurant mehr bald überfüllt. Den schmalen Gang durch die Hofeile zu räumen, weil sie angeblich Platz für den

Durchgang brauchte. Die meisten Menschen wichen dem Regen ausgeliefert. Die Flugabweiser aber stand leer. Erst als alle gehörig durchnäsig waren, beantragte man sich, die Halle freizugeben. Schließendlich versagen sich erstrecktenweise die regenabweisenden Wägen. Es konnte insgehen. Aber bis es losging verging noch eine große Weile, die ein sehr schwacher Kaufprecher vergeblich durch Wammophonmusik (!) zu zerstreuen suchte. Enttäuschte Zuschauer hörten von diesen Vorbereitungen nicht, ebensowenig natürlich von den durch Radio verkündeten Ankündigungen, die auch nicht immer die wünschenswerte Form hatten. Einige Besucher kennzeichneten die Art der Durchgabe als „Jahrmärktchen“.

Es folgte dann zunächst eine gemächliche Statistika, von Motorabfahrern, Robfahrern, Reitern und Gaultern vom Reiterklubverein Halle ausgetragen wurde. Reitenfest und Luftturnier, einflussreiche Flügel des Flugheeres Pöhlmann und des Ingenieur-

Beispiel, dessen Rindfleisch besonders kräftig...
...Schwermetalle

Schwermetalle über Dimmelbach

Seitens gegen 1000 Mtz wurde an der Kreuzung...
...Zwei weitere schwere Kräfte

Am Mittwoch wurde in der Götterstraße...
...Ein tapferer Junge!

Auf dem neueröffneten Forstrevier fiel am...
...Agnes

Agnes Roman aus der Zeit des Sozialistengesetzes

Von Bruno Jahnlank
Copyright 1929 by „Der Bücherkreis GmbH.“ Berlin SW 61.

„Rein Wort davon ist weg. Sie kamen mir...
...Neuantes Kapitel

Der Nebenbuhler im Bogenstein des biden...
...Das Wunder eines Reizers

Das Wunder eines Reizers wäre vollendet...
...Agnes

Wie entstanden die Braunkohlengruben?

Beantwortung wichtiger Geologen in Halle - Braunkohlengruben, die immer „zu hoch“ für den Süden sind

Während der letzten Braunkohlengruben...
...Staatshilfen für Oberrheinplanungen

Der außerordentlich fruchtbar im Jahre 1929...
...Staatshilfen für Oberrheinplanungen

Diese Gesteinsartung wurde nun schon seit...
...Staatshilfen für Oberrheinplanungen

Staatshilfen für Oberrheinplanungen...
...Agnes

Die neuen Sozialbestimmungen bei den Sozialisten

Mit Gültigkeit vom 1. Juni werden die neuen...
...Die neue Sozialbestimmungen

Drei Jahre Deutscher Sozialisten...
...Die neue Sozialbestimmungen

Schickel auf die Kinder!...
...Die neue Sozialbestimmungen

Die Wichtigkeit einer neuen Kultur...
...Die neue Sozialbestimmungen

Angedachte Bestimmen...
...Die neue Sozialbestimmungen

Die Sozialbestimmungen...
...Die neue Sozialbestimmungen

Die Sozialbestimmungen...
...Die neue Sozialbestimmungen

Die Sozialbestimmungen...
...Die neue Sozialbestimmungen

Die neuen Herren im K.R.D. müssen ihren Auftraggeber täglich neu bewiesen ihrer Fähigkeit liefern.

Die neuen Herren im K.R.D. müssen ihren Auftraggeber täglich neu bewiesen ihrer Fähigkeit liefern. Die meisten dieser Herren sind Mitglieder der Arbeitervereine, die sich in den letzten Jahren in der K.R.D. aufgenommen haben. Die Arbeitervereine haben ebenfalls ihren Beitrag zu leisten und die K.R.D. zu unterstützen. Das ist die Pflicht der Arbeitervereine und die K.R.D. muss dies beachten. Die Arbeitervereine müssen ihren Beitrag zu leisten und die K.R.D. zu unterstützen. Das ist die Pflicht der Arbeitervereine und die K.R.D. muss dies beachten.

Ein Kapitel „Gegen den Fürsorgestaat“

Ein Kapitel „Gegen den Fürsorgestaat“... Die Sozialversicherung ist ein wichtiges Element des Sozialstaats. Sie soll den Bürgern Sicherheit und Unterstützung bieten. Die Sozialversicherung muss jedoch nicht zu einer Bevormundung der Bürger führen. Die Sozialversicherung muss die Bürger unterstützen, ohne ihnen die Verantwortung für ihre eigene Zukunft abzunehmen. Die Sozialversicherung muss die Bürger ermutigen, sich selbst zu helfen und Verantwortung für ihre eigene Zukunft zu übernehmen.

„Schuldlos“ ist der Staat!

„Schuldlos“ ist der Staat!... Der Staat hat die Pflicht, für die Sicherheit und den Wohlstand seiner Bürger zu sorgen. Der Staat muss die Sozialversicherung unterstützen und die Bürger vor Armut und Not schützen. Der Staat muss die Sozialversicherung als ein wichtiges Element des Sozialstaats anerkennen und unterstützen. Der Staat muss die Sozialversicherung als ein wichtiges Element des Sozialstaats anerkennen und unterstützen.

Provinzialparlamentarier einmütig.

Provinzialparlamentarier einmütig... Die Provinzialparlamentarier haben sich einmütig für die Sozialversicherung ausgesprochen. Sie haben die Sozialversicherung als ein wichtiges Element des Sozialstaats anerkannt und unterstützen. Die Provinzialparlamentarier haben die Sozialversicherung als ein wichtiges Element des Sozialstaats anerkannt und unterstützen.

Schlusssatz in der Versicherungspropaganda.

Schlusssatz in der Versicherungspropaganda... Die Versicherungspropaganda muss die Vorteile der Sozialversicherung klar und deutlich darstellen. Die Versicherungspropaganda muss die Vorteile der Sozialversicherung klar und deutlich darstellen. Die Versicherungspropaganda muss die Vorteile der Sozialversicherung klar und deutlich darstellen.

„Schuldlos“ ist der Staat!

„Schuldlos“ ist der Staat!... Der Staat hat die Pflicht, für die Sicherheit und den Wohlstand seiner Bürger zu sorgen. Der Staat muss die Sozialversicherung unterstützen und die Bürger vor Armut und Not schützen. Der Staat muss die Sozialversicherung als ein wichtiges Element des Sozialstaats anerkennen und unterstützen.

Die Arbeitervereine müssen ihren Beitrag zu leisten und die K.R.D. zu unterstützen. Das ist die Pflicht der Arbeitervereine und die K.R.D. muss dies beachten. Die Arbeitervereine müssen ihren Beitrag zu leisten und die K.R.D. zu unterstützen. Das ist die Pflicht der Arbeitervereine und die K.R.D. muss dies beachten.

Wolf Haus für Deine Kleidung

Schönheit, Qualität, zuverlässig guter Sitz, Billigkeit der Preise und überragend große Auswahl; das alles sind Vorteile, die niemand sich entgehen lassen sollte. Prüfen und vergleichen Sie unsere Leistungen; Sie werden Ihre Wahl bestimmt in unserem Hause treffen!

Gartenkamp

Herren-Sacco-Anzüge in den neuesten Mustern u. Farben 19.50 29.- 59.- 79.- bis 125.-

Herren-Sport-Anzüge mit Sport- und langer Hose 39.- 59.- 79.- 99.- bis 110.-

Breeches- und Golphosen in modernen lebhaften Mustern 4.90 7.90 9.30 13.50 bis 29.-

Tennis- und Flanellhosen in grau u. modelfarbigen Mustern 6.90 9.90 13.50 19.50 bis 34.-

HALLE, GROSE ULRICHSTRASSE 19
STAMMHAUS LEIPZIG / BRUNNEN 26-22



Pfingst-Verkauf

- Mädchen-Kleidung**
- Weisse Kleidchen aus Vellu oder Stickerel, städtische Form Größe 60 7.50 4.50
 - Weisse Kleidchen mit Bulgaren-Stickerel, waschbeck Größe 65 9.75 6.50
 - Waschs Kleidchen einfarbig u. gemustert, in guter Qualität Größe 60 7.50 4.50
 - Mädchen-Mäntel imprägniert, in sehr vielen Fassons Größe 45 9.75 5.75
- Knaben-Kleidung**
- Spiel-Anzüge hell und bedeckt, gute Qualitäten Größe 60 3.25 1.50
 - Aufknöpf-Anzüge aus gutem Trikot, in vielen Fassons Größe 0 5.75 4.75
 - Weisse Knaben-Anzüge Aufknöpf- und Blusenform Größe 0 9.75 7.50
 - Kieler-Anzüge große Auswahl, gediegene Qualitäten Größe 0 9.75 6.50

Damen-Strümpfe

- Damen-Strümpfe gewebt Paar 0.60 0.45
- Damen-Strümpfe Mako Paar 1.35 0.95
- Damen-Strümpfe schidenfar Paar 1.75 1.35
- Damen-Strümpfe Wascheide Paar 1.95 1.15

Kunstl. Damennäse

- Damenschlüpfer gute Qualität 2.10 1.75
- Hemdosen mit Spitze 2.15 2.25
- Unterkleider großes Farbensortiment . . . 4.35 2.75
- Rockhemdosen mit und ohne Spitze . . . 2.15 2.75 2.25

Damen-Mäntel

- Backfisch-Mäntel mit Herrenstoffen, in schönen Dessins gefüttert, marine und mode . . . 8.75
- Sport-Jacken mit einfarbigen und kurzfarbten Stoffen, hoch verarbeitet 12.75
- Trench-Coats der kleidende Wettermantel, ganz gefüttert, marine und mode . . . 16.50
- Herrenstoff-Mäntel ganz auf Kunststoffe gefüttert, in vielen Dessins 19.75
- Kostime ganz neue Modestoffen, Sportform, Jacke auf Kunststoffe 22.50
- Frauen-Mäntel schwarz und marine, ganz auf Kunststoffe gefüttert 32.50

Pullover - Blusen

- Damen-Pullover ohne Armael, mit Gürtel, in vielen Fassons 0.65
- Damen-Pullover ohne Armael, reine Wolle, dinstufig, mit buntem Bordüre 3.95
- Damen-Blusen aus Wascheide-Mustern, mit langen Armaeln, moderne Muster 2.95
- Damen-Blusen aus Charmaen, moderne Sportform, mit kunststoffener Krawatte 4.75
- Damen-Blusen aus weissen Vellu-Vellu, handgefertigt 4.75
- Damen-Blusen mit Tulle, reine Seide, mit mod. vrom. Subl-Kragen 7.90

Damen-Kleider

- Sport-Kleider aus Nattsestoff mit Lackgürtel . . . 3.75
- Wasch-Musselin-Kleider für Frauen, in modernen Dessins 6.75
- Tolle-Kleider in schönen Stoffen, feuche Sportform 11.50
- Japon-Kleider beste Muster, jugendliche Verarbeitung 15.75
- Crêpe de Chine-Kleider in scharfen Blusenmustern 22.50
- Crêpe-Georgette-Kleider mit Pelerinetragen, in scharfen Mustern 29.50

Mädchen-Mäntel

- Mehrfarbige Glocken bittische Garnituren 2.25 1.50
- Garnierte Glocken entlockende Ausführung 4.40 3.25
- Elegante Glocken aus prima Stoffen 6.25 4.40
- Wasch-Südwester aus Seide und Rheo 1.60 1.25

Damen-Hüte

- Bunte Glocken mit Backgarnitur 2.00 2.75
- Fesche Kappen aus modernen Stoffen 4.50 4.50
- Florentiner-Hüte gute Blusen- und Backgarnitur 1.75 2.50
- Frauen-Hüte sehr moderne Formen 6.25 6.25
- Schleifen-Hüte sehr flott und modern 6.50 5.50
- Eleg. Blumen-Hüte modernes Craftform, dinstufige Garnitur 14.00 9.75

Herren-Artikel

- Weisse Oberhemden mit Umhang modern 4.50 3.75
- Sport-Oberhemden Oxford mit Kragen u. Krawatte 6.50 7.20 5.00

Herren-Krawatten

- Elegante Binder 3.25 2.50 1.75
- Garnituren Schieber mit Kavalierhuth, reize Seide 2.40 1.25 1.00

Sport- und Einsatz-Hemden

- Einsatz-Hemden gute Qualität 1.50 1.25 0.95
- Einsatz-Hemden extra starke Qualitäten 3.50 3.00 2.50
- Knaben-Sport-Hemden aus Zellw70 1.25 1.35
- Herren-Sport-Hemden moderne Muster 4.25 4.00 3.75

- Bindekragen aus Vellu und Seide 1.45 0.75 0.38
- Passenkragen schöne Ausführung 2.25 1.60 0.95
- Kleiderkragen moderne Formen 0.85 0.50 0.18
- Kinderkragen mit Garnituren 1.25 0.75 0.28

J. LEWIN
HALLE AN DER SAALE • NEUBAU • MARKTPLATZ 3-8

Farben
für alle Anstriche, trocken und streichfertige Öl- und Lackfarben, sämtliche Anstrich-Materialien kaufen Sie vorteilhaft bei
Maass & Co., Fabrik für Lack-, Rest- und Anstrichfarben
nur Herrenstr. 11, Geogr. 1919, Tel. 247 03

Zum Pfingstfest Sommer-Anzug kaufen

Sie müssen sich doch ein bisschen nach der Natur richten . . . und im übrigen ist gerade jetzt die gute Knoll-Kleidung besonders billig, denn wir haben die Preis-Bestimmungen am Rohwollmarkt gründlich ansgenutzt zum Vorteil für unsere Kunden . . .

Preise, die jeder sucht!

- Herren-Anzüge feine Kammgarnmuster 89,- 59,- 49,- 43,-
- Herren-Anzüge moderne Muster, reine Wolle 96,- 86,- 80,-
- Blaue Kammgarn-Anzüge Eine Leotang in Sitz und Güte 89,- 78,- 69,- 59,-

Otto Knoll
Halle an der Saale Leipzig Straße 36/37

Ich habe mich als **prakt. Arzt** niedergelassen
Dr. med. Erich Oppenheimer
Leipziger Straße 70/71
Telefon 20057, Sprechst. 9-11 vorm., 4-6 nachm.

Kauft nur bei unseren Inferenten

RENNEN HALLE
Sonabend, den 31. Mai, nachm. 4 Uhr
Sonntag, den 1. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr
10 Flach- und 5 Hindernisrennen darunter Thüring-Jagdrennen
Besondere ermäßigte Eintrittspreise.

Kaufhaus Paul Bassin
Falkenberg, am Marktplatz
Manufakturwaren und Modewaren Konfektionen

Pianos
Reiche Auswahl Kleiner Raten Mietverrechnung Leihung bester Pianohaus
Hoffmann am Riebeckplatz
Modern. Klappwagen, gut erb. billig zu verp.

Staubverein Eisenburg u. Umgegend
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftung
Preiswertes Angebot in Mako-Wäsche

- Herren-Mako-Unterhosen prima Qualität zum Preise von 2,20 2,50 0,75
- Herren-Mako-Hemdosen prima Qualität zum Preise von 4,- 4,30 1,00
- Herren-Mako-Hemden prima Qualität zum Preise von 2,75 3,10 0,75
- Herren-Mako-Jacken prima Qualität zum Preise von 1,85 2,- 0,90
- Herren-Einsatzhemden nur moderne Einfüge zum Preise von 2,40 3,10 0,90
- Herren-Netzjacken, zum Preise von 1,10 1,35 1,70

Serner bringen wir unter autorisiertes Lager in Blusen und Kleiderstoffen, sowie Gardinen in empfehlende Erinnerung. Warenabgabe erfolgt nur an Mitglieder.
Der Vorstand

Für Sport, Wanderung und Reise

Wander-Sport-Artikel

- Rucksäcke
- Wanderkocher
- Antihosen
- Trinkbecher
- Lufkissen
- Palatuis
- Abteil-Koffer
- Brotdosen
- Erkbestecke
- Waschbecken
- Kleiderbügel
- Sonnenbrillen
- Isolierflaschen
- Bahnkoffer

Burghardt & Becher
Leipziger Straße 10
Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg

Wazis fultizieren im - um

Wo die „Teutschen“ hausen - Pathologen, Ihre Führer - Waffenarsenal in der Bumskneipe - Mit Alkohol zum Töschung präpariert

Witzelung des Berliner Gefährtenkreises... Die weiteren Ermittlungen der Berliner Polizei über den Gestaltungs-Tat des Bremer-Mordanschlags...

Bestir-Wittemberd, Politische Straße 49... Der Mord am 21. März 1932... Die Dum-Dum-Geschosse sind ganz offensichtlich von einem Mann hergestellt...

Die Spigen sind mit diabolischem Geschick abgeplattet... Die Kugel selbst enthält durch diese Beschichtung eine unerklärliche Durchdringung...

Wenn man sich im Haus nach dem Kaufmann Karl König und seinem Leben und Tode erkundigt... Ein Mann, der bei der Polizei in der Berliner Straße 49...

mal habe er auch Gefährtenkreise zu sich berufen... die beim Durchbruch der nationalsozialistischen Bewegung...

Ein Diktator mit König ist möglich... sofort habe er auch Weglosche geschickt und mit Täuschungen getraut... nationalsozialistischen „Streifenblende“...

Brandenburgische Straße 75... Hier befindet sich das Lokal der Ullrichs... der hier aus ihrer Verbannung in die nähere Umgebung organisierte...

Hier hat auch Gerd Weisenberger... der bei der Berlin im November 1932... die bei der Berlin im November 1932...

als die Polizei eines Sonntags übertrafend... die Polizei einführte, indes sie hinter dem Eingang...

Durch Zufall gelang es dem Beobachter... eine interne Besprechung des Sturmtrupps auf sicherem Versteck...

Wilde Bekleidungen unterzogen den Mord... die bei der Berlin im November 1932... die bei der Berlin im November 1932...

Bestenfalls bezieht einen Jung... die Polizei einführte, indes sie hinter dem Eingang...

Widowit in der Nacht... In den nächsten Nächten, in der Gegend von Groß-Fraus...

Gaussen freigesprochen... Der Gefährte Gaußmann ist vom Gericht in Zeitz...

Waffenversteckungen bei Eiter-Kämpfern in Mecklenburg... Die Eiter-Kämpfer hatten Eiterkämpfe veranstaltet...

Das 22. Kind in Lübeck gestorben... In Lübeck ist nach einer Weile das 22. Kind im Krankenhaus...



Der französische Bakterienforscher Professor Gammeter... dessen Name durch das Räuber-Eingangszeichen der Defektheit...

Frenzel verurteilt!

Ein Jahr sechs Monate Zuchthaus - Zwölf Jahre Ehenen im Zuchthaus - Die Schuld des Frankfurter Schenkwirtschafters Frenzel

Das Schöffengericht in Potsdam hat den Frankfurter Frenzel... der am 1. März 1932...

Der Angeklagte Frenzel ist, bei hier ein halbes Jahr im Zuchthaus... der am 1. März 1932...

Daß bei Gericht war oder so: so, weil Frenzel ein Verhältnis... der am 1. März 1932...

Der Fall Frenzel ist noch nicht erledigt... Freund wurde von dem zuständigen Potsdamer...

Während die langwierige Urteilsbegründung... der am 1. März 1932...

Der Vorleser probiert unermüdet, da werden die Frenzel... der am 1. März 1932...

Die Heilmittel aus dem Dillendorfer... der am 1. März 1932...

Mit der Urteilsbegründung hat es sich das Gericht... der am 1. März 1932...

Die Angeklagten, außer dem 2. Staatsanwalt... der am 1. März 1932...

Die hier die Unterführung gegen Frenzel... der am 1. März 1932...

Die hier nehmen nachmittags vorgelegten... der am 1. März 1932...

Der Vampir von Düsseldorf gesticht weitere Morde ein Ring um Kürten geschossen

Kürten gab am Donnerstag die Morde an Rosa Hilger, Frau Kühn und an den Mechaniker Scheer zu und Einzelheiten darüber an; damit wird die Straubberg-Legende hinfällig

Die Heilmittel aus dem Dillendorfer... der am 1. März 1932...

mit den Angaben seiner Opfer vollkommen überein... der am 1. März 1932...

Die hier die Unterführung gegen Frenzel... der am 1. März 1932...

Die einzige Besondere der Überfallenen... der am 1. März 1932...

Die hier nehmen nachmittags vorgelegten... der am 1. März 1932...

Die Strafen hatten die Mörder... der am 1. März 1932...

Allerfeinster Nimbner-Saft . . . 1 Pfl. 55
 Allerfeinstes Pfaffen-Sambur . . . 1 Pfl. 48
 Allerfeinstes geruchl. Spah . . . 1 Pfl. 82
 Allerfeinstes Eichen . . . 1 Pfl. 80
 Most-Schätzl. in Quantität . . . 1 Pfl. 56
 Riesen-Rosin . . . 3 Stk. 55
 Marie Plockwurst 1 Pfund 120
 Brot- und Leberwurst . . . 1 Pfl. 85
 Allerfeinstes Aals. Naturwurst . . . 1 Pfl. 100
 Schmalz . . . 1 Pfl. 45 und 45
 Feinste Schweine-Schmalz . . . 110
 Feinste zerrieb. Butter . . . 130
 Feinste Rinderbrust, Wippe . . . 90
A. Kündschel
 Apotheker
 Trotha, Halle

Walhalla
 Sonntag Premiere
 des größten Lachschlagers
Man lacht, man lebt, man liebt!
 Ein Hallenser-Ereignis in 2 Akten
 und ein Nachspiel von
 M. Naumann
 Musik: Rudi Gähler.
 Als Hauptdarsteller die großen
 Kanonen des Humors:
 Rudolf Häfner,
 Therese Wiet,
 Grit Herwey Ballett
 usw. usw.
 Ganz Halle wird lachen, jubeln,
 und schreien!
 Gewöhnliche Preise ab 70 Pfg.
 Der Vorverkauf hat begonnen

REKLAME
 Druck-
 sachen
 schnell und gut
 Halber
 Hof. Druck-
 Gesellschaft mbH.
 Gr. Märchenstraße 6
 Steingäßchen
 n. höchst. Rollenbg.
Otto Gebbel
 423 49/44
 Telefon 293 64

Stadttheater
 Heute, Freitag, Erstaufführung!
Die Insel der verlorenen Schiffe
 Ein neuer überaus Film
 in dramatischer und auf-
 regender Weise erleben wir
 das Schicksal des Mörders
 an seiner Gattin verdächtige
 Marineleutnant Frank Howard,
 des Detektiv Jackson und der
 Passagierin Miss Dorothy Ben-
 wick auf der sagenhaften Insel
 der verlorenen Schiffe.
 In ungemein spannenden
 Bildern sehen wir den Unter-
 gang des Luxusdampfers
 "Queen" im Atlantischen
 Ozean, lernen wir das be-
 rühmte Surgen-Steer mit
 seinen treibenden, unüber-
 dringlich. Tuganzen kennen,
 nehmen wir Teil an der
 waghalsigen Flucht in einem
 U-Boot.
 Beginn:
 Sonntags 8, Werktags 4 Uhr.

Wahalla
 Morgen
 legter Tag!
 Die große
 Bräut-
 Immer
 oben
 auf!
 Gedächtnis-
 Briefe ab 70 Pfg.
Glas
 und
 Verglasungen
 Halber, Damm Str. 5
Reichhagen
 haben Gefüge!

Bad Wittekind
 Heute 8 Uhr: **Abendkonzert** Eintr. nur 50 Pfg.

RAKETE Halbes
 Leuchten
 Täglich 20 Uhr:
Das große Lachen
 mit Jan und Hein, Ida Ca-
 reia, Paul Haufe, Hanna
 Hagen, Ilse Jüttner, Lisa
 Mann und die tolle Barock-
Ploppesack Eler in gros-
 1. bis 9.
 Das **Witzige-Scherzprogramm**
 mit den besten
Ellenburger
Gewerkschafter
Polstermöbel
 sehr gern bei
W. Wernstedt

Zoologischer Garten
 Sonnabend, d. 31. Mai, 4 Uhr:
Nachm.-Konzert
 des Hall. Symph.-Orchesters.
 Leitung: Paul Burghaus.

Umzüge
 führen billigst aus
Hallesche Kloboten
 Jägergasse 2, Fernr. 214 25

Kunststopferei
 Luise Podolski, Leipzig Straße 72
 unfern Oberl.

Katzensprung-Pflaster
 gegen Rheuma und Reiben
 garantiert auf lebend, nur 50 Pfg.

**Druck-
 sachen**
 schnell und gut
 Halber
 Hof. Druck-
 Gesellschaft mbH.
 Gr. Märchenstraße 6
Steingäßchen
 n. höchst. Rollenbg.
Otto Gebbel
 423 49/44
 Telefon 293 64

Sie können viel billiger kaufen!
 Eigene Fabriken, eigene Einkaufshäuser in den bedeutenden Industrie- und Mode-Zentren und unser Zentral-Einkaufshaus in Hamburg sorgen dafür, daß Sie auch hier genau so gut, bequem und billig kaufen können wie in unseren Groß-warenhäusern in Berlin, Hamburg, München usw.

Berlin, Essen, Nürnberg, Barmbeck, Leipzig, Chemnitz, Regensburg, München, Göttingen, Weimar, Wuppertal, Osnabrück, Neubrandenburg, Magdeburg, Halle, Leipzig, Halle-Saale, Halle.

Deshalb vor jedem Einkauf erst zu
KARSTADT
 Halle-Saale
 Str. Ulrichstraße 50/61

Vom 31. Mai bis 7. Juni 1930:
7 extra billige Ausnahmetage
 für
**Bettstellen, Matratzen
 Federbetten
 Stepp- und Daunendecken**

Bettstellen für Erwachsene aus Metall Mk. 18,- 19,- 22,- 24,- 26,-
 aus Holz Mk. 20,- 22,- 24,- 26,- 28,-
 Kinderbettstellen aus Holz Mk. 16,- 18,- 20,- 22,- 24,-
 Aufgussmatratzen, Stoff, in Koll. Mk. 14,- 16,- 24,- 26,- 28,-
 einfache Matratzen Mk. 11,-
 Stahldrahtmatratzen Mk. 7,50 10,- 12,- 14,- 16,- 18,- 20,-
 Steppdecken, Satin Mk. 11,75 13,75 17,-
 Damast-Keils Mk. 19,- 24,- 31,- 37,-
 Daunendecken Mk. 40,- 57,- 68,- 72,-
 Felle und Seide Mk. 75,- 87,- 118,-

Außerdem zu stannend billigen Preisen: Schlafzimmern, Essens-
 schränke, Wachtische, Nachttische, Chaiselongues
 und Sofas.

Wesige Auswahl! Entgegenkommene Zahlungsbedingungen!
 Nach auswärts Transport ohne Transportgebühr durch eigenes Auto.

Bettenhaus Bruno Paris
 Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 (3 Minuten vom Markt).

**Kleider
 Mäntel**
 in eleganter Machert
 aus gediegenen modernen Stoffen
 jetzt zu enorm herabgesetzten Preisen
S. & M. Crohn, Ellenburg

**Ein Traumhafte
 Auschnitt für Sie!**
 Raffinierter Geschmack aller
 vornehmsten
 Zellen
 in
 Speise
 Miete
 Gas
 Wasser

Kreissparkasse Liebenwerda
 Hauptstelle in Bad Liebenwerda.
 Zweigstellen in
 Bieda, Cosdorf, Hohenleipisch, Mückenberg, Naundorf bei Lützen, Plessa, Präsen und Wahrenbrück.

Der Streit in Mansfeld beginnt

Die Entschreibungen über die weiteren Entwicklungsbedingungen, unter denen die Mansfelder Arbeiterschaft zu leben haben wird, ist nun in die Hände der Arbeiterschaft selbst gelang, nachdem die Mansfeld AG. ihr Sozialabstimmungsverhalten und die künftige Schlichter ihre zum Teil auch entgegenkommen bereit war. Der bestehende Sozialtarif läuft nun am morgigen Tage ab, nachdem er von der Mansfeld AG. rechtzeitig gekündigt war. Es gab für die Mansfelder Arbeiterschaft nur die Wahl zwischen einem um 15 Prozent verminderten Lohn ab 1. Juni d. J. oder um

Kampf um den bestehenden Lohn
Die Arbeiterschaft hat den letzten Weg gewählt. Sie weiß, daß sie es ihrem Familienstand wegen, der Arbeitskraft zu teuer zu verkaufen, daß dabei nicht die notwendigen Verbesserungen der Ernährung und der sonstigen Lebensbedingungen zum Kauf stehen. Einmütig haben sie daher am vergangenen Sonn-

tag durch ihre Funktionäre den Beschluß gefasst, am 2. Juni in den Streit zu treten, wenn nicht die von der Mansfeld AG. angebotenen Sozialtarife mit dem um 15 Prozent herabgesetzten Lohn zurückgegeben werden. Da letzteres nicht geschehen ist, haben ausnahmsweise die an dem Tarifvertrag beteiligten Gewerkschaften den ihnen von den Funktionären erteilten Auftrag erfüllt und

den Streit ab 2. Juni erklärt
In einem Flugblatt, das von den Gewerkschaften heute herausgegeben wird, ist nochmals alles kurz zusammengefaßt, was zu diesem Konflikt geführt hat. Jeder weiß überdies, um was es sich handelt. Nun kommt es darauf an, Disziplin zu üben. Die Gewerkschaftsleitung, der die Führung in die Hand gegeben wurde, darf verlangen, daß nur ihren Anordnungen Folge geleistet wird. Dann wird auch der Sieg auf Seiten der Arbeiterschaft sein.

Massenentlassungen Tag für Tag

Schlechte Not und politische Krawalle sind die Folge

Bodum, 20. Mai. (Wg. Draht).
Die Eisenwerke „Bonnenberger Einigkeit“ bei Herdorf (Eigeland) entläßt am 8. Juni 600 Arbeiter. Die dem Rhein-Neckar-Eisenwerksgesellschaft gehörenden Schachtanlagen entlassen am 15. Juni 700 Arbeiter. Die Eisenwerkerei Bergwerks-AG. hat für ihre Schachtanlagen die Entlassung von 1050 Arbeitern für den 15. Juni vorgesehen.

Dortmund, 20. Mai.
Auf den beiden „Rheinfall I und II“ wird am 1. Juni 200 Bearbeiter entlassen. Auf der Zeche Dortfeld werden 600 Mann entlassen.

Methel, 20. Mai.
Die Vereinigten Oberschleifischen Gütemerke haben bei der Regierung die Entlassung von rund 600 Arbeitern des Kohlenwerks „Jullien-Hütte-Dommersmarhte und der Drahtwerke- und Bergwerksbetriebe angeschlossen, nachdem in dem Bergamt bereits vor einiger Zeit etwa 280 Mann der 1200 Mann starken Belegschaft die Kündigung angekündigt wurde.

Essen, 20. Mai. (Wg. Draht).
In den Mansfeld Werken in Zeisberg bei Röhren die zum Niederschönenfeld gehören, sind wieder 300 Arbeiter und 40 Angestellte entlassen. Es geht das Gerücht, daß die Firma bereits einen allgemeinen Stilllegungsantrag eingereicht habe. Auch die „Helmholtz-Werke“ in Zeisberg soll einen Stilllegungsantrag gestellt haben.

Essen, 20. Mai. (Wg. Draht).
Vor kaum vier Wochen wurden im Bezirk der Reichsbadanstalt Röhren 1800 Arbeiter

entlassen. Die Solomothentlitten in Opalen und Dortmund und die Aufbereitungswerke in Oberhausen und Langenberg wurden ganz geschlossen. In nächster Zeit sollen im Westfälischen Röhren wiederum 1500 Arbeiter abgebaut werden.

Das Beispiel von Mansfeld.

Niederschleifische fordert 15 Proz. Lohnförmung
Essen, 20. Mai. (Wg. Draht).
Der Arbeitgeververband der rheinischen Eis- und Stahlindustrie beschließt einen 15-prozentigen Lohnzuwachs. Außerdem soll der Urlaub der Eisenerbeiter verkürzt werden. 10 Stunden und mehr sollen die Eisenerbeiter täglich ohne jeden Kapitalauschweiften. Das Krankheitslohn der Arbeiter soll man von 265 auf 160 M. kürzen. Außerdem sollen die Wälder, die bisher meistfrei wählten, künftig 5 Prozent ihres Einkommens an Wäldern zurückgeben.

Die künftigen Zusammenstöße zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten, das Anknäpfen der sozialistischen Bewegung sind die Folgen der durch die Massenentlassungen hervorgerufenen Wirtschaftskrise. Wenn die tagelangen Massenentlassungen so weiter, steigt die Not noch höher, denn ich hundert gegen eins zu rechnen, daß bei den nächsten Wahlen die sozialistischen Kräfte einen neuen Konflikt erzeugen und den Kommunisten und Sozialisten auf den Raum schmeißen. Es wird also allerhöchste Zeit, daß etwas energisches zur Behebung der Wirtschaftskrise geschieht.

48-Stunden-Woche in der Metallindustrie
Die wie vom Deutschen Metallarbeiterverband erfahren, ist der Schlichter in der Metallindustrie nicht für verbindlich erklärt worden. Damit kommt nunmehr die 48stündige Arbeitswoche in Frage. Wie kommen an den Verlauf dieser Tarifbewegung noch zurück.

Boone weiß, hinten schwarz.

Der nationalsozialistische „Westfälische Beobachter“ in Röhren hat auf seiner ersten Seite den Text der beschriebenen Vollentscheidung des Dr. Fried gegen die Inanspruchnahme der Regierung, der Regierung, Regensprecher und Regierungskräften, dem Hauptbetrieb in Röhren und Westfälisch.
Günten oder liegt man in demselben Blatt die folgenden Inzertate!
„Reisigen Sie unsere rote Wäpfe, die elegante Vergnügungshäute, Lang, Reichsbörser, eleganter Paradies.“

Der nationalsozialistische „Westfälische Beobachter“ in Röhren hat auf seiner ersten Seite den Text der beschriebenen Vollentscheidung des Dr. Fried gegen die Inanspruchnahme der Regierung, der Regierung, Regensprecher und Regierungskräften, dem Hauptbetrieb in Röhren und Westfälisch.

Wie sie leiden...

Direktorengehälter und Aufsichtsratsstimmern

Volle, den 20. Mai.
Zurzeit verlaufen die Machthaber der Mansfeld AG. die ohnehin jämmerlichen Löhne ihrer Arbeiter noch weiter herunterzubringen. Die Klagen der Unternehmerrührer über die angeblich unerträglich hohen Löhne reichen seit Jahr und Tag nicht ab, aber dieselben Herrschaften, die das Jammer und Klagen über die hohen Löhne so gut bereden können, haben auch recht gut sich selber recht wichtig zu bedenken. Sehr oft erklärt man nicht, wieviel die Leute einbringen. Jetzt entnehmen wir einem Aufsatz der Sachlichen Gemeindebeamteneigung folgende Ausführungen:
Im Januar 1927 unterrichtete das Landgericht Röhren in 27jähriger Verhandlung die Verhältnisse bei einem elektrochemischen Konzern der Inag. Es ergab sich:
Der Gründer des Konzerns, Dr. Sigmann, war vorher Generaldirektor der Firma Reiniger, Gebbert u. S. in Erlangen. Bei der Gründung nun erhielt er ein

Sind das nun etwa Ausnahmefälle? Nein! In dem gleichen Besegle logte als Beuge der Direktor der Deutschen Industrie- und Handelsbank, Dr. v. Baur, aus:
Sich Gehälter leben in der 3-jährigen burschen 4516, er läßt habe schon früher, als er noch bei der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft war, 390 000 Goldmarken gleich 324 000 M. jährlich verdient.
Von den Direktoren erwartet man nun immerhin, daß sie für ihre Direktorengehälter etwas tun. Von den Aufsichtsräten kann dagegen mit Freig und Recht kein Mitleid erwartet werden. Die sollte ein Mann wie J. L. Goldschmidt, der Geschäftsinhaber der Danonbank, der in - 95 Aufsichtsräten sitzt, in jedem einzelnen irgendwelche profanische Arbeit leisten können? Trotzdem bekommen diese Aufsichtsräte zum Teil recht ansehnliche Summen. Zum Beispiel gehen für ihre Aufsichtsräte aus:

Industrie:	
Hfz. Bergbau AG.	180 000 RM.
Vereinigte Glasblöf	640 000 "
Lombard-Amerika-Bank	440 000 "
Rorddeutscher Lloyd	362 000 "
Siemens u. Halske	415 000 "
W. H. Portlandindustrie	8 300 000 "

Banken:
Deutsche Bank 677 000 RM.
Kreditbank 488 000 "
Diskontogesellschaft 600 000 "
Dresdener 820 000 "

Wir wissen nicht, ob diese Zahlen auf die einzelnen Mitglieder der Aufsichtsräte gleichmäßig verteilt werden. Ist dies der Fall, kann bestimmt zum Beispiel ein Aufsichtsratsmitglied bei der W. H. Farben für die Teilnahme an einem Stängeln 86 000 RM. jährlich.

In diesen Fällen gehören gehörend an der letzten Sitzung im März 1927 Professor Rosenbauer, der natürlich noch ein ganz ansehnliches Gehalt als Universitätsprofessor bezieht.
Der Reichsfinanzminister, der höchste Beamte des Reiches und der Träger des beamtenwürdevollsten Amtes, ist mit jährlich 40 000 RM. ein exzellenter Bezieher, der natürlich ein Gehälter, die von der Betriebsratschaft finnlös ausbezahlt werden.

Als hier mitgeteilt wird, ist gewiß nicht neu, aber in der jetzigen Zeit scheint es erbschaftlich, wieder einmal an diese Tatsachen zu erinnern.
max. wurde wenige Stunden später von ihrem Warme loslos auf dem Boden liegen aufgefunden. In der linken Hand hielt sie Braun den Kopfputz, dessen Ende noch immer im Sitzhohlraum steckte. Wiederbelebungsbemühungen waren erfolglos.

Stundent-Pregeame.

Hauptg. Schillingen 200 Meter.
Gemeinde: 10.30 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.45 Uhr: Besegle bei Keston. 11.00 Uhr: Schulmusik der Internationalen Bildung- und Jugendbewegung (I. B. J.) in Köln. 11.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 12 Uhr: Verkehr und Verkehrswesen. Kundgebung: Hauptprogramm auf Schallplatten. 12.45 Uhr: Redeüberführung für die Jugend. 13.00 Uhr: Dr. Johannes Wöhler: Die Bedeutung der Schulbücher für die Erziehungsfrage. 13.30 bis 17.30 Uhr: Konzert. 19.30 Uhr: Dr. Theodor Wattenberg, Gast u. v. Die Baumgartnerrede. 19.45 Uhr: Dr. Kurt Leiber: Die Arbeiterbewegung. 19.50 Uhr: Unterhaltungsprogramm. 20.30 Uhr: Berlin: 1929. 20.45 Uhr: Westfälisch und Westfälisch. Westfälisch: Berlin: Konsum.

Neuerkredit als Spekulationsobjekt

Die Berliner Kriminalpolizei ist auf der Suche nach einem Schwändler, der unter dem Namen Friedrich Schner etwa 50 Diplomaten verschiedener Länder - hauptsächlich in Deutschland amtierende Generalkonsuln, Konsuln, Legationsräte und Legationssekretäre - unter dem Vorwand betrags, ein großes Verle. „Das diplomatische Korps“ zu fördern. Schner erbat Bilder und Geld. In der ersten Hoffnung, in „Das diplomatische Korps“ aufgenommen zu werden, haben die meisten der Doren Diplomaten die Bitte des Schwändlers, der sich zurzeit in der Schweiz aufhalten soll, erfüllt.
Rechnere als Wieder.
In Wien kam eine 57jährige Frau Anna Brugge auf entsetzliche Weise ums Leben. Die Frau hatte als Badbesitzerin einen Spielapparat gekauft bekommen und ludie in Unkenntnis der Wirkung des elektrischen Stromes abgenutzt die Enden des Kopfhörers in den Buchstaben der Lichtmaschine, die sie offenbar als eine Notbremse gehörig betradet hatte. Die Frau, die sofort in der Stadtverkehr kreuz

Rechnere als Wieder.

In Wien kam eine 57jährige Frau Anna Brugge auf entsetzliche Weise ums Leben. Die Frau hatte als Badbesitzerin einen Spielapparat gekauft bekommen und ludie in Unkenntnis der Wirkung des elektrischen Stromes abgenutzt die Enden des Kopfhörers in den Buchstaben der Lichtmaschine, die sie offenbar als eine Notbremse gehörig betradet hatte. Die Frau, die sofort in der Stadtverkehr kreuz

Rechnere als Wieder.

In Wien kam eine 57jährige Frau Anna Brugge auf entsetzliche Weise ums Leben. Die Frau hatte als Badbesitzerin einen Spielapparat gekauft bekommen und ludie in Unkenntnis der Wirkung des elektrischen Stromes abgenutzt die Enden des Kopfhörers in den Buchstaben der Lichtmaschine, die sie offenbar als eine Notbremse gehörig betradet hatte. Die Frau, die sofort in der Stadtverkehr kreuz

Rechnere als Wieder.

In Wien kam eine 57jährige Frau Anna Brugge auf entsetzliche Weise ums Leben. Die Frau hatte als Badbesitzerin einen Spielapparat gekauft bekommen und ludie in Unkenntnis der Wirkung des elektrischen Stromes abgenutzt die Enden des Kopfhörers in den Buchstaben der Lichtmaschine, die sie offenbar als eine Notbremse gehörig betradet hatte. Die Frau, die sofort in der Stadtverkehr kreuz

Schiffverkehr.

Das deutsche Schiffsamt Wiesbaden, nach Schiffsamt Straßburg, hat eine Anzahl von Schiffen und Booten beschlagnahmt, deren Einsatz zum Kriegszweck zu befürchten ist. Die betreffenden auf unter bestrafte Strafen.

Vorstandswahl im Reich.

Erhöhung der Beiträge beschließen.
Vor Eintritt in die Tagesordnung des dritten und letzten Vorbereitungstages des Bundeskongresses des Reiches wurde mitgeteilt, daß der Delegierte Stender aus Wehrburg während einer Ausrufung mitten in der Vorbereitungsarbeit einem 10jährigen Sögenfall zum Opfer gefallen ist. Die Anwesenden erhoben sich aus Zeichen des Bedauerns von ihren Plätzen.
Die Wahl der Mitglieder des Bundesvorstandes erfolgte gemäß den Einträgen. Als Vorsitzende wurden wiedergewählt Wachsmann (Berlin) und Westphal (Berlin). Die Geschäftsführer wurden vom Bundeskongress bestatigt. Den Bericht über die Auskünfte für den Haushaltsplan des Bundes

WIM
• Vim bringt lachende, blitzende frische!
• Vim putzt Holz- und Marmorsteine!
SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM-BERLIN

Doppeldeck 50 Pf. Normaldeck 30 Pf.



Wenn das Weib um den Mann kämpft

Die Bluttat auf der Zittener Elbbrücke vor dem Schwurgericht in Wittenberg

Beitrag: 5 Jahre Zuchthaus und Verbot der bürgerlichen Eheverträge auf 5 Jahre

Wittenberg, den 23. Mai.
Die unteren Befehle erinnern sich, sein wird, wurde am Morgen des 23. Januar d. J. bekannt, daß ein verheirateter junger Mann seine Geliebte in der Nacht gegen 11 1/2 Uhr nach kurzem Streit, nachdem er erst noch eine Tasse in die weitere Umgebung auf seinem Motorrad mit sich genommen hatte, von der Elbbrücke in Wittenberg gestoßen habe. Die wildesten Gerüchte wälzten sich natürlich über die Tat wie über den Täter von einem zum anderen und bildeten notgedrungen auf längere Zeit das Tagesgespräch für Wittenberg.

Am Mittwoch fand nun der Zimmermann Hermann Glöckner im 10. Februar 1902 zu Kurpilsdorf, wohnhaft in Sachau, vor dem Schwurgericht in Wittenberg. Die Anklage legt ihm die vorläufige Lösung des 19jährigen Dienstmädchens Hedwig Dammaler in der Nacht zum 22. Januar 1900 gegen 11 1/2 Uhr zur Last. Als Zeugen sind etwa 25 Personen geladen. Sondergerichtsdirektor Dr. S. Rüdiger ist Vorsitzender, Staatsanwaltstrat G. W. Vertreter der Anklage. Sachverständige sind die Rechtsanwältin Dr. E. S. (Zorn) und Dr. H. (Wittenberg). Als Verteidiger tritt Rechtsanwalt Volz (Wittenberg) für den Angeklagten ein.

Die Verhandlung begann 9 1/2 Uhr mit der Verlesung der Anklageschrift. Der Angeklagte ist nur wegen Beleidigung und Diebstahl im Infanzionsjahr 1903 mit Geldstrafe bedroht worden. Der Angeklagte, der nur die vorläufige Lösung abstreitet, ist sonst gesund. Schon vor seiner Verhaftung, am 6. April 1903, habe er die Dammaler erkannt und mit ihr befreundet. Die D. ist sehr am Motorradsport interessiert, was, so behauptet er, auch sie, trotzdem sie wahrte, daß E. nunmehr verheiratet war, wieder mit ihm aus und ließ sich auch in Gesellschaftsreisen mit ihm ein.

Wochentags unternahm beide gemeinsame Ausflüge auf dem Motorrad, wobei Frau Glöckner nichts wollte. Bei diesen Ausflügen kam es des öfteren zu heftigen Auseinandersetzungen, da die D. dem Angeklagten oft vorhält, daß sie von ihm geschnitten sei, denn aber immer wieder sagte, er wäre als Vater nicht in Frage. Sie sei weiter in ihr gedungen, er solle sich von seiner Frau scheiden lassen, um dann gemeinsam auszuwandern.

Von einer eventuellen Scheidung will der Angeklagte aber nichts wissen. Am 23. Januar unternahm die D. ein Motorradtour nach Bergwitz, Wittenberg, Wittenberg und zurück nach Wittenberg. Zu einem intimen Verkehr ist es dabei nicht gekommen. Auf der Elbbrücke angekommen, machte mit die D. darauf aufmerksam, daß ich etwas verloren habe. Wir gingen aus und suchten. Hierbei kam es wieder zu Auseinandersetzungen zwischen uns wegen ihrer Schwärze und daß ich meine Frau verlassen sollte.

Die D. sagte unter anderem: „Und wenn du auch nicht der Vater meines Kindes bist, ich weiß dies ausfolge, müßt du es doch gewesen sein.“ Hierbei will der Angeklagte in Wit geraten sein und auf die D. mit der Faust eingeschlagen haben, die sich ebenfalls energig wehrte. Bei diesem Ringen fiel beide mehrere Schritte zurück, so behauptet der Angeklagte, habe die D. ihren Schwärze vor sich gegeben, und er habe angenommen, daß sie nunmehr tot sei. Erst jetzt sei ihm bewußt geworden, was er angestrichelt hat.

In seiner Angst über die Folgen seiner Tat habe er sich dann über das Brückengeländer in die Elbe gestürzt. Seine früheren Aussagen, wo er die Weiblichkeit jagte die D. in die Elbe zu werfen, wüßte er vor der Anklage. Nach der Tat ist er dann zuerst nach Brautau gefahren und dann nach seiner Wohnung umgekehrt. Seine Frau machte ihm Vorwürfe des langen Ausbleibens wegen. Er sah Wulstpuken an Händen und Fingern und

kehrte zur Befestigung der Wulstpuken an den Fingern zurück, bemerkt die Wulstpuken mit einem Zapfen auf der Spitze, warf den Zapfen in die Elbe und wollte wieder abfahren. Inzwischen war ein Beamter der Schutzpolizei vom dem Hauptposten dem Stadtkommandant G. S. i. herbeigelaufen, der den Täter anrief und nach Befragen über die Tat zur Polizeiwache brachte. Vier Tage der Anklage ein volles Geständnis ab.

Der Schwärze G. S. i. sagt aus, daß er gegen 11 1/2 Uhr, als ein Durchgangswagen die Elbbrücke passierte, Hilferufe sowie die Worte: „Meine Mutter!“ mehrmals gehört habe, dann das Aufspringen eines Gegenstandes auf dem Wasser bemerkt haben, sei er zur Unglücksstelle gegangen. Er ist ziemlich heiser, weil, ein Motorradfahrer mit gelbem Helm beobachtet. Er stellte Wulstpuken fest und fand die rote Spitze der D. Sofort verständigte er telefonisch die Polizei, die auch sofort einen Beamten dorthin sandte. Bald nach dem Anruf des Beamten ist dann der Angeklagte an den Tatort zur Befestigung der Spuren zurückgekehrt. Hierbei wurde er von dem Beamten gefasst.

Die beiden Zeugen Schillinge Erich Sch. a. n. n. und Helmricher haben den Vorgang der tätlichen Auseinandersetzungen zwischen

dem Angeklagten und der D. im Vorderbühnen nach der Probe durchgesehen und die unterzeichneten Schritte geübt. Auch die beiden Zeuginen Gertrud und Erna Kallies haben, nachdem sie die Unglücksstelle kurz vor der Tat passiert hatten, die Schritte der D. am Brückenhaupt gehört. Der Zeuge Polizeibeamtenschreiber K. B. S. und der D. nach Anruf vorbeifahren, hat diesen und das Motorrad zur Wache gebracht.

Ein Zeugenverhör.
Nach dieser Zeugenvernehmung führen das Gericht und die bisher vernommenen Zeugen zum Tatort auf der Elbbrücke. Außer den Aussagen des Zeugen Landgerichtsdirektor W. P. (Braun), daß sich an einer Stelle des Brückengeländes Fußabdrücke gezeigt hätten, die vom Gegenkommen beim Einmarsch herrühren könnten, konnte Wichtiges nicht weiter festgestellt werden. Der Angeklagte, seiner Beweislage beseitigt, mußte hier sagen, wie er die D. getroffen und über den Kopf geführt worden sei. Der Wasserstand war fernerzeit 4 Meter.

Zum Gericht zurückgekehrt, verliest der Vorsitzende mehrere Briefe.

In einem der Briefe wird die Ehefrau des Angeklagten von einem Unbekannten von dem Ehegatten ihres Mannes in Kenntnis gesetzt. In einem anderen Briefe gibt die D. ihren Eltern Bescheid, daß sie gemeinsam mit E. ins Ausland gehen will.

Frau Antoniussohn, bei der die D. in Stellung war, stellt ihr ein gutes Zeugnis aus, trotzdem sie oft aufgekauft sei.

Die D. habe gesagt, daß E. verheiratet war, wolle aber trotzdem nicht von ihm lassen.

Als die Ehefrau des Angeklagten erscheint, macht der Vorsitzende sie darauf aufmerksam, daß sie die Aussagen des Angeklagten nicht ebenfalls sein Anbild seiner Frau.

Die Zeugin Frau Urban hat ebenfalls die D. vor dem verheirateten Angeklagten fruchtlos gewarnt.

Am 1. Uhr tritt das Gericht in eine einstündige Pause.

2 1/2 Uhr geht die Verhandlung weiter. Das Gutachten des Sondergerichtsdirektor Dr. S. i. (Wittenberg) spricht damit, daß die D. bis zum Tode in den Wulstpuken haben muß.

also der Tod durch Ertrinken herbeigeführt ist. Die Schläge sind mit einem stumpfen Gegenstand (Faust) ausgeführt und waren nicht tödlich. Würgemale am Hals waren nicht zu sehen. Med.-Rat Dr. E. S. (Zorn) stellte am 22. April eine siebenmonatige Schwangerschaft fest.

Auf Vernehmung weiterer Zeugen über das

Gericht und Verlesung der Urkunden sowie des Angeklagten legte der Bericht der großen Wert. Das Gericht beschließt demgemäß.

Die nachfolgenden Zeugen, etwa sieben an der Zahl, stellen zum Teil als Arbeiter, Kolonnen, Bernier usw.

dem Angeklagten das beste Zeugnis aus. Keiner von ihnen teilt die ganze Einmündigkeit der D. ihnen hätte dem Angeklagten eine derartige Tat zugehört. Auch das Zusammenleben der beiden Ehegatten sei gut gewesen. Der Angeklagte sei ehrlich, arbeitsam und solide. (Still nicht) gewesen sei. Es geht ihm nicht an, daß man gut von ihm spricht. Er hat wohl lange, keine Tat bezeugt.

Die weiteren Zeugen behaupten, daß die D. leicht erregbar gewesen sei und sich auf Zusammenleben in der Ehe einlassen habe. Auch sei sie sehr sinnlich veranlagt gewesen und habe sich mit jungen Burken ebenfalls herumgetrieben; nur wenige sagen Gutes von ihr.

Am 3 1/2 Uhr nachmittags spricht der Staatsanwalt. Er verurteilt den Angeklagten mit allen Umständen, da er, wenn auch nicht in langer Verurteilung, doch vorzüglich die Tat ausgeführt habe, und beantragt sechs Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Der Bericht der D. um 4 Uhr zum Wort kommt, berichtet, daß drei Brüder des Angeklagten in seine Bekanntschaft sind. Nachdem der Angeklagte sich einmal mit seiner Frau getrennt habe, sei er wieder mit der D. zusammengekommen. Die allseitige Schuld an dem Unglück gibt er dem Angeklagten nicht.

Er sei wohl zu schuld gewesen, daß das temperamentvolle Weib vom Falle zu fallen.

Durch die öftere Anspielung des Weibes wegen der Schwärze und Aufführung der Ehe sei der Angeklagte gereizt gewesen und habe er sich nur eine ordentliche Prügeln beabsichtigt zu wollen. Der Ausgang der Beschichte war dann allerdings ein anderer. Es kam nur, da alle Zeugen günstig für ihn ausfallen, dagegen weniger günstig für die Weibliche, Körperverletzung mit Todeserfolg in Frage.

Der Angeklagte, der eintritt, daß er bestraft werden muß, bittet um Milderung.

Das Gericht zieht sich 4 1/2 Uhr zur Urteilsberatung zurück. Nach einer Stunde wurde das Urteil, wie oben gemeldet, verkündet. Das Gericht nahm vorläufige Lösung an. Der Angeklagte nahm das Urteil gefaßt entgegen.

Die Eltern und auch die Frau des Angeklagten wollen E. nach der Verbüßung der Strafe gehen und aufnehmen, um ihn so vor weiteren Strafen zu bewahren. Vielleicht ein gereiztes Urteil, aber ein strenges ist nach Meinung fast aller Beteiligten und Juroren gefaßt.

Der Wert der vorbeugenden Gesundheitspflege

Vorgestellt an dem Beispiel Berlin - Rapidus Sinken der Sterblichkeitsziffern
Ergänzt an Menschenleben - Menschenmaterial qualitativ verbessert

Von Dr. med. Georg Feilich

Unverkennbar sind die statistischen Überlieferungen, die den Wert der öffentlichen Gesundheitspflege, besonders der vorbeugenden Gesundheitspflege, eindeutig feststellen. Der Wert der Gesundheitspflege ist in den letzten Jahren fast nicht mehr zu

Auf alles 5% in bar.
Kaffee-Spezial-Haus
Otto Bornschein
Halle a. S., am Marktstr. 21 (Sommer)
1/2 Pfd. Kaffee 50, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
1/4 Pfd. Kaffee 25, 35, 45, 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115, 125, 135, 145, 155, 165, 175, 185, 195, 205
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%
1/2 Pfd. Kaffee-Mischung 20%

Auf Kredit
Damen - Mäntel
Damen - Kleider
Herren - Anzüge
Herren - Mäntel
1/2 Anzahlung
Wohnstraße 8 Mark
Klingler
Leipziger Str. 11, 1. Etage
Eingang Sackgasse

Zugeschrieben
Als die Sitzung der Stadtkommission am
Montag, den 2. Juni 1900, 14 Uhr.
Öffentliche Sitzung.
1. - 3. Mahlen.
4. Übernahme einer Würgelstange.
5. Gegenüberstellung des Bild. Gutes Geben.
6. Einhalten von Straßen.
7. Gründung eines gemeinen Hofraumes an der alten Hofstraße.
8. Genehmigung von Bauhilfsleistungen.
9. Grundbesitzübertragung an der Gutenbergstraße.
10. Bericht über den Abschluß des Stadtmangels für 1900.
11. Bericht auf Einführung einer Grundbesitzübertragung.
12. Mittelbewilligung für bauliche Instandhaltungsarbeiten an öffentl. Gebäuden.
Hierauf nichtöffentliche Sitzung.
Halle a. S., den 28. Mai 1900.
Der Stadtkommissionsvorsitzende.
G. S. S. Barthel

Hüte
Herrenhut ... 2.00
Narhut ... 1.50
Kindhüte ... 1.00
Sportmütze ... 0.95
Regenmütze ... 2.00
Lederhüte ... 1.00
Schlammhüte ... 2.00
Wassermütze ... 2.00
Verkaufsstellen in Halle-S. zur
Große Klausur, 1.
Nerzenburger Str. 161
Gelehrtenstr. 81
Rudolf Zenk

Im Volkspart
erhalten Sie richtigen preiswerten
Mittagstisch
Orbit neue Leser!



Stadion „Neue Welt“ geweiht

Reichsbanner und Arbeitersport Hand in Hand
Severing ruft die Republikaner auf - 15 000 Zuschauer

(Von unserem Reporter)
In Magdeburg ist am Gimmelshörstige unter großer Anteilnahme der Bevölkerung das Stadion „Neue Welt“ geweiht worden. Obwohl man an die großen Stadien der großen Länder denken muß, dann findet man an der Berliner Baustelle eine Anlage, die recht ungewöhnlich gebaut worden ist. Die Republikaner Magdeburg haben sich eine Anlage geschaffen, die sich nicht nur in der Form der schon bestehenden Anlagen einreihen wird. Ungeachtet von Höhen und Längen ist es einer einzigen Gestaltung, die von Stämmen durchzogen war, ein einheitliches Stadion geworden. Besonders der Anlage ist das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, das keine Opfer scheut hat, um den Bau zu vollenden. Das steht in der Anlage die eigentliche Bundesgalerie, nach welcher die Wagenschaber, aber dafür ist schon die Kampfbahn fertig, die

bei der Arbeiterpartei in Nürnberg und rief zum Gelingen.
Besetzungen waren die Regen, die mit Ueberraschung aufgenommen waren, als die Sportler die Feder bekamen. Die Kinder zeigen interessierte Blicke aus ihrem Lebenskreis, die Reichsbanner schließen über die Kampfbahn, während im Stadion die Schwimmer für abwechslungsreiche Vorstellungen sorgen. Mit Interesse hatte man das

Reichsbanner geweiht. Die Arbeiterpartei in Nürnberg und rief zum Gelingen.
Besetzungen waren die Regen, die mit Ueberraschung aufgenommen waren, als die Sportler die Feder bekamen. Die Kinder zeigen interessierte Blicke aus ihrem Lebenskreis, die Reichsbanner schließen über die Kampfbahn, während im Stadion die Schwimmer für abwechslungsreiche Vorstellungen sorgen. Mit Interesse hatte man das

Sportschritt im Arbeitersport

Festtag beim RKK.

Eigenes Saale-Schwimmbad für den hallischen Arbeitersport

30 000 Zuschauer lassen kann. Die Schwimmhalle ist einzig, so hat sie auch ein eigenes Saale-Schwimmbad, das für den Arbeitersport gebaut worden ist. Die Schwimmhalle ist einzig, so hat sie auch ein eigenes Saale-Schwimmbad, das für den Arbeitersport gebaut worden ist.



Stadion „Neue Welt“

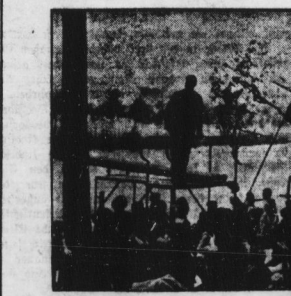
gegeben, die sich sehr zum Nutzen der Bewegung auswirken wird.
Im Gimmelshörstige fand die Weihe fest. Reichsbannerzeremonie und Arbeiterpartei marschieren gemeinsam auf.
Es bedauerten damit, daß eines der größten Werke der Organisation umher: sie wollen beide den vollkommenen Menschen schaffen, der fröhlich am Arbeiter und gefügt gekühlt die Kämpfe der Gegenwart mit der Zukunft führen kann.
Vorher war eine Pressekonferenz, in der Bundesvorsitzender Hörning zu den Vertretern der Magdeburger Vereine sprach. Hörning Rede endete mit einem Ruf an die Jungen:

„Das Reich Verderb keine Gefahr und Hoffnungen, immer auf den Boden mit Energie, macht euch nicht schlüpfen und fröhlich und fröhlich, wer nicht mehr hat und wer nicht mehr hat“

Bei der Dedikation sagte sich die Anlage im Gimmelshörstige. Obwohl es auch ein eigenes Saale-Schwimmbad, das für den Arbeitersport gebaut worden ist. Die Schwimmhalle ist einzig, so hat sie auch ein eigenes Saale-Schwimmbad, das für den Arbeitersport gebaut worden ist.

Der Regatta-Club Halle nahm am Gimmelshörstige seine neue Halle, ein Schwimmhalle am Silberberg Weg durch einen neuen Weltkrieg in Verbindung. Langwierig waren die Verhandlungen und Vorarbeiten, ehe die Baugrunder des Vereins in Angriff genommen werden konnten. In angestrengter Arbeit hatten die Mitglieder des Vereins, wie das vom Verein mit der Bauausführung beauftragte Baugeschäft Gross alles darangesetzt, um wenigstens zum Ende der Saison die Schwimmhalle fertig zu stellen. Das ist gelungen. Eine neue Arbeiter-Schwimmhalle, eine neue Halle, ein Schwimmhalle am Silberberg Weg durch einen neuen Weltkrieg in Verbindung. Langwierig waren die Verhandlungen und Vorarbeiten, ehe die Baugrunder des Vereins in Angriff genommen werden konnten.

Die Fahne der Republik und das rote Banner der Arbeiterpartei und Arbeitersport sind die Zeichen der neuen Welt, die sich in der Zukunft offenbaren wird. Die Fahne der Republik und das rote Banner der Arbeiterpartei und Arbeitersport sind die Zeichen der neuen Welt, die sich in der Zukunft offenbaren wird.



Neues Saale-Schwimmbad im Gimmelshörstige

folgende Ergebnisse: 6x50-Meter-Straul-Straße: 1. J. 3:48. 50 Meter Brustschwimmen für Frauen: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

am Freitagsabend. Der einstündige Regen, so sagte er, wird die Freude nicht dämpfen, die man empfand über die neue Halle, ein Schwimmhalle am Silberberg Weg durch einen neuen Weltkrieg in Verbindung. Langwierig waren die Verhandlungen und Vorarbeiten, ehe die Baugrunder des Vereins in Angriff genommen werden konnten.

Die Fahne der Republik und das rote Banner der Arbeiterpartei und Arbeitersport sind die Zeichen der neuen Welt, die sich in der Zukunft offenbaren wird. Die Fahne der Republik und das rote Banner der Arbeiterpartei und Arbeitersport sind die Zeichen der neuen Welt, die sich in der Zukunft offenbaren wird.

folgende Ergebnisse: 6x50-Meter-Straul-Straße: 1. J. 3:48. 50 Meter Brustschwimmen für Frauen: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

Regatta-Club I 8:1 (10). Seitens wurde etwas hart ausgetragen.
Die neue Anlage mit der Veranstaltung zeigen, daß im Regatta-Club mit Ernst und Eifer

der Gewalts des Volksparties gepflegt wird. Dieser Verein ist ferner in dem Kampf um die Befreiung der Arbeiter-Sportbewegung von den schädlichen Einflüssen der jüngsten Vergangenheit. Er verdient um allen diesen Erträgen heraus die Unterstützung aller Sozialisten und Republikaner.

Jugendtreffen und Regattaabend im S. Wehr.

Nachts, den 29. Mai.
Nach dem sich gerade die Schirme der Regatta in dieser Veranstaltung ausgeht hatte, lag wohl vor allen Dingen daran, daß der einmal eine herrliche Wolkendecke vorhanden ist und um anderen, was noch die Hauptrolle spielen kann, das ist:

Der Arbeiter-Sportverein sehr schwer hat bemerkt, obwohl die politischen Verhältnisse eigentlich gar nicht so ungünstig liegen. Aber längst ist stützt! Das ist doch in dieser Beziehung sogar Vereine der Deutschen Arbeiterjugend, geben den Mitglieder sich zu 50 Prozent aus eingeschriebenen Parteimitgliedern zusammenzusetzen und die anderen noch die Zeitung inne haben. Daran muß unbedingt gefolgert werden, daß die Partei in dieser Beziehung noch mehr Aufmerksamkeit einbringen muß. Hoffen wir nun, daß der außerordentliche Erfolg in Bezug auf Teilnahme der Abhaltung des Jugendtreffens in Verbindung mit der Zeitung in der letzten Nummer ihrer Mitteilungen auf die Arbeiter an ihrer Regattaabend aufgestellt hat, daß sie die Initiative ergreifen und Mitglied des Arbeiter-Turn- und Sportbundes werden.

Die Hufe, aber merkwürdiger Weise des Reichsbanners im S. Wehr ist in dieser Hinsicht ihren Einbruch nicht verfehlend. Die gezielten Freiübungen und Wettbewerbe der Jugend, sowie die Probe des Sprechers „Dammernung der Jugend“, der zum Hauptanfang in der nächsten Nummer wird, wird ihnen ein Begriff von der Höhe des Arbeiter-Sportbegehrts geben. Dabei wollen wir nicht vergessen, das

Impulsanten Umzug durch die Straßen von Halle.

Zu der gesamten Veranstaltung haben sich circa 400 Sportler beteiligt, eine Zahl, die in der Zeitung nicht im geringsten erwähnt wurde, unterschätzte sie doch die Zahl des Vorjohrs um das Doppelte, trotzdem hat die Gruppe Wirtensberg diesmal fast gar nicht teilgenommen. Aus dieser starken Beteiligung ergibt sich auch die rege Teilnahme an den Läufen in der letzten der höchsten Bobenbahnkämpfe, man mußte wegen des vorangehenden Regens harte Wege benutzen, ganz annehmbare Ergebnisse geizigen.

Resultate: 600 Meter Sprint: 1. Deiminger 1:14. 100 Meter Sprint: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Sprint: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Sprint: 1. Deiminger 2:2.

Rudern.

Rudern I - Dölling I 3:2 (11).

Es standen sich zwei gleichzeitige Mannschaften gegenüber.

Rudern II - Dölling II 0:5.

Zum ersten Male brachte Rudern seine Jugend zum Prototyp auf den Plan.

Rudern III - Erdmann I 7:6.

7. Regatta (Rudern). Anfolge der letzten Veranstaltung wurde das Regatta am 30. Mai, Sonntag, von 11 Uhr an, an dem die Teilnehmerzahl sich auf diesen Ort zu stellen. Es dauerte einen Tag und ist beendet.

8. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

9. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

10. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

11. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

12. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

13. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

14. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

15. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

16. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

17. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

18. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

19. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

20. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

21. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

22. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

23. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

24. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

25. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

26. Regatta (Rudern). Ergebnis: Sonntag, den 1. Juni, 10:30 Uhr: 1. Deiminger 4:14. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2. 100 Meter Brustschwimmen: 1. Deiminger 2:2.

Zum neuen Mantel — der neue Hut
Zum neuen Kleid — der neue Schuh

Loewendahl's



Blatt der Frau.



Rundfunkdiskussion über Paragraph 218

Zwiegespräch mit einem Jesuiten

Jesuitenpaten:
„Brot und Wohnungen gegen die Abtreibungssteuer“ - Eine Forderung, deren Verwirklichung das Zentrum in der neuen Regierung gerade mit verhindert

Am 21. Mai 1930, abends 9 Uhr, konnten die Rundfunkhörer Zeugen eines Zwiegesprächs sein, das ihnen die Deutsche Welle vermittelte. Im Berliner Rundfunk unterhielten sich zu dieser Stunde zwei nicht ganz unbekannt Männer 40 Minuten lang über den § 218 des Deutschen Strafgesetzbuchs. Der eine war Geheimrat Wolff, ein angelegener Staatsrechtler und Volkswirt, der andere der Jesuitenpater Dr. Ruder-

mann. Als man die Ankündigung dieses Zwiegesprächs im Rundfunkprogramm las, hatte man wohl geglaubt, daß sich zwei blamatierte Gegner in der Frage des § 218 gegenüberstehen. Dem war aber nicht so, denn während Dr. Ruderermann ein unbedingter Anhänger desselben ist, befürwortet auch Geheimrat Wolff nicht unbedingt die Freigabe der Abtreibung. Einen solchen Gegner gegenüber, der nicht Krat ist und bestohlt die Einzelopfer der arbeitsreichen Proletariatsfamilien nicht kennt, hatte es der Jesuitenpater am leichtesten, als er selbst über eine hervorragende rednerische Begabung verfügt, während man Herrn Geheimrat Wolff in die Kategorie der schiefen Redner einreihen kann. Zugaben wird der außerordentliche und nachdrückliche Rundfunkhörer herausgehoben haben, daß die Argumente des Geheimrats überzeugender waren als die des Jesuiten.

Das führt Geheimrat Wolff für die heutige Frage des Eingriffs in den Mutterleib an. Es sind Stiftern, gramlose Stiftern, die bekannt sind und für sich sprechen.

Das Gefühl muß Dr. Ruderermann selbst gehabt haben, denn er ging nun in seiner Polemik dazu über, mit der Ethik gegen die Abtreibung vorzugehen. „Du sollst nicht töten!“ Dieses Gebot will er selbst auf dem Totus in Mutterleibe angewandt wissen, der nach seiner Meinung schon durch die Befruchtung des Eies durch den männlichen Samen ein vollendeter Mensch ist (?). Ruderermann wies auch nicht zurück, als Geheimrat Wolff darauf hinwies, daß der Fötus nach drei Wochen Schwangerschaft erst die Größe einer Kirsche erreicht habe, nach vier Wochen die Länge eines Fingernagels und nach drei Monaten erst etwa 10 Zentimeter lang ist. Er blieb dabei: auch in diesem Stadium ist der Embryo schon ein vollendeter Mensch und dürfte ebenfalls getötet werden wie ein ausgewachsener Mensch.

Seit man schon weit über eine Million Frauen in Deutschland gefoltert, die sich der Mutterchaft durch einen Angriff auf das fernende Leben zu entziehen suchen, 100.000 deutsche Frauen verfallen infolge nicht sachgemäßer Eingriffe dem Ektamium und

von diesem Standpunkt aus verbietet sich überhaupt jeder medizinische Eingriff, auch dann, wenn das Leben einer Frau durch Schwangerschaft oder Geburt in Gefahr ist. Denn dann handelt es sich um zwei Leben, um zwei Menschen, von denen der eine gewissermaßen zugrunde gehen muß, damit der andere gerettet wird. Welches ist aber dann der wertvollere Mensch? Nach Ruderermanns Auffassung müssen lediglich beide Menschen — die beide vollendete Menschen sind — gleichwertig sein. Die Kirche käme also in solchen Fällen in einen schmerzlichen Konflikt, wenn sie das Leben und wenn sie den Tod geben sollen. Dieser hat wohl noch kein Arzt einen Zweifel darüber gehabt, wie er zu entscheiden habe, und es geschieht immer zugunsten der Mutter.

Über allen diesen Frauen, die ihr Leben aufs Spiel setzen müssen, schwebt der Justizhausparagraf. Geheimrat Wolff stellt dabei die Forderung auf, bis zum dritten Monat den Eingriff freizugeben, wenn er von einem Krat aus sozialen oder medizinischen, vor allem aus eugenischen (rasshygienischen) Gründen vorgenommen wird. Geheimrat Wolff weist dann auf die soziale Not hin, in der sich die meisten armen Familien befinden, und die es ihnen nicht erlaubt, viele Kinder zu haben. Er weist auch auf die große Wohnungsnot hin, auf das Zusammenpressen zahlreicher Familienmitglieder in wenigen, engen und ungesunden Räumen, wie man es heute vielfach vorfindet, wodurch nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Moral gefährdet wird.

Vorsicht bei Kinderauslagen!

Lehren interessanter Versuche mit Schulkindern

Große Aufregung in der Klasse. Die kleine 10jährige Ann kommt weinend zum Lehrer gefahren: „Mir hat jemand meinen Federkasten weggenommen.“ Und mit Bestimmtheit bemerkt sie: „Ich habe den Kasten vor Unterrichtsbeginn an dem Kasten geholt und oben auf die Bank gestellt.“ Der Lehrer fragt die Raubbarin. Drei, vier haben es genau gesehen: „Ja, so ist es gewesen. Die ganze Stunde hat er dort gestanden. Und nun, seit der Pause, ist er weg.“ Schlimme Geschichte, ein Dieb wäre also unter der kleinen Schaar? Mit Ährer rufen alle nach dem Täter und sind gar nicht bemitleidet mit Beobachtungen. Kurz der Lehrer, durch Erfahrungen belehrt, nimmt die Sache nicht so ernst. Begütigend sagt er zu der noch Weidenbinde: „Du hast sicherlich den Kasten zu Hause liegen gelassen.“ Die Kinder laufen und schütteln die Köpfe: „Wo wir ihn doch hier haben liegen lassen!“ Aber wirklich am nächsten Tage ist er wieder da. Der Lehrer hatte recht gehabt. Frühstückspause im Schulhof. Die Kinder freuen sich der Freiheit, spielen und springen umher. Plötzlich kommen ein paar Klassen zum aufstehenden Lehrer geführt: „Herr R., die Diebin ist in die Wortsäge gefallen.“ Der erwidert und eilt in eine Ecke des Hofes, wo wirklich — wie konnte das geschehen — die Wortsäge offen liegt, die Wortsäge geräumt werden soll. Ein Schloßmann von Kindern ringsherum. Der hat es gesehen? „Ja, genau, drüben werden sie, hier hat es gesehen.“ Hier ist die Diebin gefahren! Sant geschrien hat sie.“ Nach greift der Lehrer nach einer Stange. Ein Kind läuft zur Mutter des Mädchens. Ganzes Gehen, nichts zu finden. Nach einer Weile kommt die Mutter an, ladend: „Aber hier liegt in der Wortsäge kein Bett, sie ist ja heute gar nicht in die Schule gegangen.“

Helen Keller 50 Jahre alt.



Die berühmte taubstumme und blinde amerikanische Schriftstellerin Helen Keller, die große Volkstierin, wird dieser Tage 50 Jahre alt. Wie gehen sie im Kreise ihrer Familie.

genau einmal tot und nur einmal: Er ist bestialisch. Die Kinder in den drei nachbereitenden Gefährlichen haben offenbar die Unwahrscheinlichkeit gefoltert: Hier haben sie gelogen? Nein, genau nicht. Alle hatten sie das Bewußtsein, die reine Wahrheit zu sagen. Man lasse sich nicht täuschen. So übertragene kleine Kinder auch manchmal beobachtet können, so gering entwickelt ist doch die kindliche Erinnerungsfähigkeit, so unrichtig ist die kindliche Phantasie, so leicht verfallen Kinder den Einflüssen ihrer Umgebung. Darum nimmt jeder, der Kinder kennt, deren Auslagen nur mit äußerster Vorsicht an. Selber hat das die Deffenheit der Kinder im freien Betragen auf die — jedoch selten — sie gemeint, aber fast immer ungenannt — Auslagen ihrer Kinder oft ein festes Bild über Schule, Lehrer u. a. machen.

Die berühmte taubstumme und blinde amerikanische Schriftstellerin Helen Keller, die große Volkstierin, wird dieser Tage 50 Jahre alt. Wie gehen sie im Kreise ihrer Familie.

Eine Frau als Krebsforscherin



Frau Dr. Eugenie Klee-Rothdowatz, Assistentin im Krebs-Institut der Universität in Berlin, ist zum Mitglied des Deutschen Zentralrates zur Bekämpfung und Erforschung der Krebskrankheiten ernannt worden.

Was die Frau interessiert.

Frauen als Gefindenen.
Erfinder der Herstellung von Longeisen, der Seemant, sind die Frauen, die vorgefertigten Vorrichtungen erfinden haben. Die Erfindung wurde gemacht in der jüngeren Steinzeit, als mehrere tausend Jahre vor Christi, als die Jägerwölfer das Land verlassen und angingen, sesshaft zu werden. Die Frauen machten jedenfalls diese wichtige Erfindung zum Zweck der Herstellung von Gefäßen für die häuslichen Gefäße, vor allem das Kochen, das ja nun an den Feuerherden geschah, die sie bilden auch lange diejenigen, denen die Herstellung von Longeisen, Kunstgegenstände Frauenarbeit — denn diese Longeisen wurden auch nach mit allerlei Fertigkeiten versehen — beider als schon die in die Frucht der Menschheitsgeschichte zurück.

Bekämpfung der Prostitution in Ostasien.

Die eine zeitlang alte Gefahr, daß auf dem Wege über den Internationalen Ausschuss für das Wohl der Seelen beim Völkerverbund die Reglementierung von eingeführt bzw. aufrecht erhalten werden könnte, ist durch die Kommission zur Bekämpfung der Prostitution beim Völkerverbund ausgespart worden. Der Ausschuss verlangt im Gegenteil völlige Abschaffung der Reglementierung, Maßnahmen gegen die sozialen Ursachen der Prostitution, Aufklärung und intensive Gesundheitsarbeit. Es werden Gesundheitskomitees in allen Industriestädten zur Überprüfung der Erholungs- und Wohngelegenheiten der Seelen notwendig an denen außer den staatlichen und städtischen Vertretern und den Vertretern der Seemannsorganisationen auch die örtlichen Wohlfahrts- und Frauenvereinigungen mitwirken sollen.

Kochbücher vor 600 Jahren.

Die ältesten Kochbücher, von denen wir in Deutschland Kunde haben, stammen aus dem 14. Jahrhundert. Es waren eigentlich Rezeptsammlungen, die man von Goutier hatte, die meist aus Röhren kamen. Das erste, von dem wir wissen, findet sich in einer Würzburger Handschrift des 14. Jahrhunderts. Dem 15. Jahrhundert entstammt das Fegerteeer Kochbuch. Im Hause der Fürsten und Großen waren meist Röhren mit Röhrgewissen tätig. Röhren werden erst viel später erwähnt, doch wurden die Röhren wegen ihrer weichen Beschaffenheit in Gediegen und Schaulustigen der Zeit vertrieben. Man darf ihnen auch Jankheit und — wie wertvoll — Unarbeitlich d. o.

Die Stadt der Männer.

Während in der übrigen Welt im allgemeinen „Mann am Mann“ ist, kommen in Belgien auf 130.000 Männer nur 96.000 Frauen. Es dürfte also in dieser gelegenen Stadt den Frauen nicht allzu schwer fallen, einen Lebensgefährten zu finden. Trotzdem gibt man in Belgien sehr viele Witwen, weil die Frauen dort länger leben als die Männer. Die Sterblichkeitsziffer der Männer über 45 Jahren ist doppelt so groß wie die der Frauen. Von 102 hundertjährigen Belgierinnen gehören 68 dem weiblichen Geschlecht an.

Nach ein Schöpfungsgeschichte. Eine berühmte englische Hünderzellerin hat eine Klage auf Scheidung gegen ihren Ehemann eingereicht, weil er ihren Hosten gegenüber höchst unethisch verhalten hat. Das bezeichnet sie als „geschlechtliche Unethik“ gegenüber und demgemäß als ausreichenden Scheidungsgrund.

Nach dem Schmirrtat eines ihnen noch fehlenden, völlig geriebenedredes derselben Schule. Als Antwort erhielt er: Nehmat braun, zweimal braun, zweimal schwarz, zweimal weiß, zweimal

Wasserversorgungsbehörden. Er verleiht für Arbeiten die die Stadt ausführen läßt, tarifliche Bewilligung. Die städtische Wasserleitung aber dieser Wasserleitung. Einer Leitung eines Fließes, der als Schutz für die Bevölkerung auf dem Wege der öffentlichen Wasserversorgung, wurde zugestimmt. Nachdem das Gericht aus dem Landgerichtsgebäude ausgegangen ist, wird das zweite Obergericht für das Arbeitsamt und die Wasserleitung.

Erste Schwurgerichtssitzung in Schloß Hartenfels

4 Jahre Zuchthaus wegen verurteilten Zerschlags und Einbruchdiebstahl

Im neuen Schwurgerichtssaal fand die erste Sitzung dieser Verurteilung statt. Angeklagt war der 35jährige Emil Freytag aus Eisenroda wegen Zerschlags und Einbruchdiebstahls. Die Tat wurde am 28. November 1929 und am 4. Dezember 1929 in Eisenroda und Apolda begangen.

Der Vorsitz der Verhandlung führte Landgerichtsrat Dr. G. H. Richter. Als Richter fungierten die Landgerichtsräte Jarius und Sodenstein.

Der Angeklagte, der aus Wernitz stammt und für Deutschland optiert hatte, hat bereits ein bewegtes Leben hinter sich. Der Angeklagte, der mittel- und oberschwarz am 27. November 1929 nach Eisenroda von Schöna kam, war bereits früher bei dem Duisburger Bahnhof als Wächter beschäftigt. In der Nacht

lag er in die dortige Postkammer ein. Er verurteilte einen Geldbestand von 36000 RM. Er fand aber nur eine kleine Summe. Er kam dann in das Haus von Dösch, dort

schob er heimlich auf den Keller. (seiner Nachfolger), mußte aber die Furcht ertragen.

In Rausch der Wode in Lärmingen fielen ihm durch einen Einbruch für 200 RM Silberwaren in die Hände. In Halle wollte er mit falschen Papieren das Silber zu Geld machen, wurde dort aber gefasst.

Ein sämtliche Berichterstatter

Die einzelnen Berichte sind immer noch viel zu lang! Wo noch noch gefordert werden. Die Richter die Berichte, um so schneller erscheinen sie, um so weniger brauchen sie zu haben.

Kreis Liebenwerda

Grünwalder Gemeindevertretung

Die Einprüche gegen die Gemeindevorsteher- und Schöffentwahl auch vor dem Bezirksauschuss in Merseburg abgewiesen

Die Gemeinde-Grünwalde im Herbst des Vorjahres den Bürgerlichen nicht den erwarteten Erfolg gebracht hatten, gingen die vereinigten Bürgerlichen Wähler, Wang und Krebs bei ihrer, die nötige Fortführung der Gemeindevorsteher- und Schöffentwahl anerkennen. Einträge gegen die vereinigten Gemeindevorsteher- und Schöffentwahl wurden eingeleitet. Inzwischen sollte ein

Einpruch gegen die Gemeindevorsteher- und Schöffentwahl

aus Wernitz einbringen, um bei der Wahl begangene Fehler der Bürgerlichen begehrt zu können. Aus Veranlassung über die vorläufige Wahl der SPD, wählten die Bürgerlichen ferner den Kommunisten Herzog zum Schöffen, was ihnen von ihren Wählern (wenn angeordnet) wurde. Wähler, die von den Wählern in ordnungsgemäß durchgeführten Wahlen gemacht werden, lassen sich im Einpruchverfahren nicht begeben. Der Bezirksauschuss hat dem auch die

Bockwitzer Ländchen

Lichtspielhaus Lauchhammer
Freitag, den 28. Mai, 8 1/2 Uhr
Phantome des Glücks
Ein Film mit Ton-Aufnahmen.
Regie: Reinhold Schünkel.
Gew. Preise. Gewerkschafts-Präsentation. — Beginn 8 1/2 Uhr.

Volkshaus Bockwitz

Das Heim der Arbeiterklasse des Bockwitzes soll zum Mittelpunkt der kulturellen Unterhaltung werden. D. Vorkurs.

Die Arbeiterschaft des Ländchens

best ihre Arbeit im

Konkurrenz in Bockwitz

und damit Verkaufsstellen der

Schaubühne Mückenberg

bringen die besten Filme

hergerichtet werden. Hierfür entporen sich eine längere Debatte.

Die Kreisgemeinschaft soll den freien Begründungs Grund und Boden für einen öffentlichen Urnen- und Begräbnisplatz abtreten. Stadtrat Dr. Richter (Soz.) stellt nun Schluß die Angelegenheit wegen der Wärmewasserbeschaffung. — In der nächsten Sitzung wird die Angelegenheit darüber mitgeteilt werden.

Lebendige Sportbewegung

Wernitz. Der Sportverein Wernitz, Mitglied des Arbeiter-Zern- und Sportvereins, wurde am 28. Mai bei der 25. Jahrestagung der Wernitzer in der Stadt Halle zu Eisenburg eine große sportliche Veranstaltung. Der Abend wird ausgefüllt durch Konzert und Reigen, wobei unter anderem die Orchesterhalle miteinzieht. Als Höhepunkt der Veranstaltung wird die Gruppenwettkämpfe im Dreierrennen zwischen Halle und Wernitz ausgetragen. Alle Sportler sowie die gesamte Arbeiterklasse sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Wochenend-Anzug

in herrlichen modernen Farben strapazierfähige Chevlot-Qualitäten, der praktische Sportanzug für das Wochenende

Frühjahrs-Anzug

ganz besonders gute Kammgarn- und Chevlot-Qualitäten in den beliebtesten braunen und blaugrauen Farben, tadellose Innenausstattung, elegant in Sitz und Schnitt

Frühjahrs-Mantel

in der beliebtesten zweifelhafte Unterform, aus halbbaren, mod. gemusterten Stoffqualitäten in schönen Frühlingsfarben mit Rücken- oder Ringur.

Frühjahrs-Mantel

Chevlot, der Modestoff, zweifelhafte mit dreiteiligem Rückenur, mod. farbig, tadellos in Sitz

Anzüge und Mäntel für besonders starke Herren bis zur Bundeswehr von 125 cm stets reichlich am Lager

Sport und Spiel

Radfahrerfest in Eisenburg.
Aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Bezirksleiters Wernitz vom 7. Bezirk, am 17. und 18. Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerverband, Eisenburg, findet am Sonntag, den 28. Mai, abends 8 Uhr, in der Stadthalle zu Eisenburg eine große sportliche Veranstaltung statt. Der Abend wird ausgefüllt durch Konzert und Reigen, wobei unter anderem die Orchesterhalle miteinzieht. Als Höhepunkt der Veranstaltung wird die Gruppenwettkämpfe im Dreierrennen zwischen Halle und Wernitz ausgetragen. Alle Sportler sowie die gesamte Arbeiterklasse sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Lebendige Sportbewegung

Wernitz. Der Sportverein Wernitz, Mitglied des Arbeiter-Zern- und Sportvereins, wurde am 28. Mai bei der 25. Jahrestagung der Wernitzer in der Stadt Halle zu Eisenburg eine große sportliche Veranstaltung. Der Abend wird ausgefüllt durch Konzert und Reigen, wobei unter anderem die Orchesterhalle miteinzieht. Als Höhepunkt der Veranstaltung wird die Gruppenwettkämpfe im Dreierrennen zwischen Halle und Wernitz ausgetragen. Alle Sportler sowie die gesamte Arbeiterklasse sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nennen in Halle

Morgen Sonnabend, nachm. 4 Uhr, ist das erste Rennen auf der hiesigen Pferderennbahn im Gange. Es wird mit einer starken Beteiligung zu rechnen. Das Rennen beginnt am Sonntag ist die Fortsetzung der Rennen.

Victoria-Gamburg hat die Frauenmeisterchaft im Fußball bei der Deutschen Sportwoche mit einem Spiel gegen die Sportvereine von Halle gewonnen. Im Fußball hat die Deutsche Fußballnationalmannschaft gegen den Mitteldeutschen Meister VfB Dessau 1:0 gewonnen.

Sportamtliche Bekanntmachungen

Meißner Arbeiter-Sport-Wochenend vom 22. bis 29. Juni 1930 in Halle.

Ausführung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. 6 Staffeln: 100-Meter-Staffel, 200-Meter-Staffel, 400-Meter-Staffel, 800-Meter-Staffel, 1600-Meter-Staffel, 3200-Meter-Staffel.

Staffel: 100-Meter-Staffel, 200-Meter-Staffel, 400-Meter-Staffel, 800-Meter-Staffel, 1600-Meter-Staffel, 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

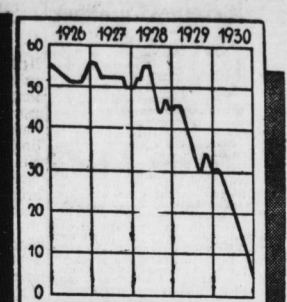
Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.

Die Hauptprüfung der Leichtathletischen Wettbewerbe am 25. Juni in Eisenburg bei Eisenburg. Die Wettbewerbe werden abends um 8 Uhr im Stadion bei Eisenburg abgehalten. Die Wettbewerbe sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel.



Der Weltmarktpreis für Wolle fiel!

und hier haben Sie schon extrabillige Anzugpreise — die Auswirkung des Preissturzes.

Aber davon wollten wir eigentlich nicht sprechen. Wir wollten Ihnen vielmehr die Schönheiten des neuen Sommeranzugschildern, die unser Lager seit wenigen Tagen zieren. Denn unsere Werkstätten in Halle und Berlin haben sich die schönsten Modelle des Jahres 1930 zum Muster genommen und bringen schon unter 60.—

tadellose, moderne Anzüge und Mäntel vollendet im Schnitt

Frühjahrs-Anzug in schönen Kammgarn- und Chevlot-Geweben, 2reih. mod. Form. 29 00

Wochenend-Anzug in herrlichen modernen Farben strapazierfähige Chevlot-Qualitäten, der praktische Sportanzug für das Wochenende 39 00

Frühjahrs-Anzug ganz besonders gute Kammgarn- und Chevlot-Qualitäten in den beliebtesten braunen und blaugrauen Farben, tadellose Innenausstattung, elegant in Sitz und Schnitt 49 00

Frühjahrs-Anzug in Farbe u. Form das Allerneueste, nur feine und feinste Qualitäten in Chevlot u. Kammgarn, volle, breite schmalreigere Revers 59 00

Frühjahrs-Mantel in der beliebtesten zweifelhafte Unterform, aus halbbaren, mod. gemusterten Stoffqualitäten in schönen Frühlingsfarben mit Rücken- oder Ringur. 29 00

Frühjahrs-Mantel Chevlot, der Modestoff, zweifelhafte mit dreiteiligem Rückenur, mod. farbig, tadellos in Sitz 39 00

Anzüge und Mäntel für besonders starke Herren bis zur Bundeswehr von 125 cm stets reichlich am Lager

Halle am Markt Merseburg, Kleine Ritterstraße 6

Meissner

Das Abzeichnen für das Bundesfest

Veranstaltungen.

Wilde Kammgarn (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, in Eisenburg: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

Wernitz (Kammgarn) Gewebe am 20. Mai, 20 Uhr: Veranstaltung. Mit Musik verbunden. Anfang 8 Uhr. 29 00

